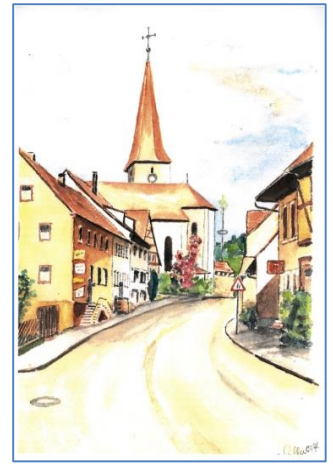


AUSGABE 03/2017
25.02.2017
JAHRGANG 32



Amts- und Mitteilungsblatt der Marktgemeinde Flachslanden



Blick auf den Neuweiher bei Virnsberg (Foto Christoph Strauß)



Amtliche Bekanntmachungen

Probealarm der Sirenen mit Funksteuerung

Samstag, 25.03.2017, zwischen 11:05 und 11:20 Uhr

Abfallbeseitigung

Papiertonne

Montag, 06. März 2017

Montag, 03. April 2017

Gelber Sack

Montag, 06. März 2017

Montag, 03. April 2017

Restmüll

Montag, 06. März 2017

Montag, 20. März 2017

Montag, 03. April 2017

Biomüll

Donnerstag, 02. März 2017

Donnerstag, 16. März 2017

Donnerstag, 30. März 2017

Wertstoffhof

Jeden Samstag von 09.30 bis 11.30 Uhr.

Bauschuttannahme am Wertstoffhof

Bauschutt in Kleinmengen bis 1 cbm („normaler“ oder gipshaltiger Bauschutt) kann im Wertstoffhof, zu den üblichen Öffnungszeiten (Samstag von 09.30 Uhr bis 11.30 Uhr), abgegeben werden.

Gebühren:

Normaler Bauschutt:	1 cbm	25,00 €
	½ cbm	12,50 €
	Kleinmenge	5,00 €

Gipshaltiger Bauschutt:	1 cbm	60,00 €
	½ cbm	30,00 €
	Kleinmenge	10,00 €

Die Entsorgung größerer Mengen Bauschutt muss über private Entsorger erfolgen:

- Fa. Tremel, Waizendorf, Tel. 09822/83530
- Fa. Schneider Sohn, Leutershausen, Tel. 09823/437
- Fa. FNB, Unterheßbach, Tel. 09820/918-560
- Fa. Herz, Feuchtwangen, Tel. 09852/6789-0

Gründeponie

Die Gründeponie ist vom 1. Dezember 2016 bis 30. April 2017 geschlossen.

Fundsachen

- Geldschein

Amts- und Mitteilungsblatt des Marktes Flachslanden

Herausgeber: Markt Flachslanden, 1. Bürgermeister Hans Henninger, Schulstraße 2, 91604 Flachslanden, Tel. 09829/9111-11, Mobil: 0172/1741704, E-Mail: hans.henninger@flachslanden.de

Anzeigenannahme: Markt Flachslanden, Schulstr. 2, 91604 Flachslanden, Tel.: 09829/9111-0, Fax: 09829/9111-21, E-Mail: poststelle@flachslanden.de, karin.zink@flachslanden.de, gabriele.kuhn@flachslanden.de

Druck: Druckerei Feuerlein, Hauptstraße 29, 91459 Markt Erlbach

Auflage: 1 100 pro Ausgabe

Verteilungsgebiet: Alle Haushalte in der Gemeinde

Das Mitteilungsblatt für den Markt Flachslanden erscheint am letzten Samstag des vorhergehenden Monats.

Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung:
Montag bis Freitag von 8.00 bis 12.00 Uhr
Donnerstag zusätzlich von 14.00 bis 18.00 Uhr

Amts- und Mitteilungsblatt **April 2017**

Redaktionsschluss: 17.03.2017

Erscheinungstermin: 25.03.2017

Widerrechtliche Abfallablagerungen an Altglascontainern



In den vergangenen Monaten ist es im Landkreis Ansbach vermehrt zu widerrechtlichen Abfallablagerungen an Altglascontainern gekommen. Es wurde beispielsweise Hausabfall (u. a. Plastiktüten, Kartonaugen, Verpackungsmaterial), Sperrabfall (u. a. Waschmaschinen, Kühlschränke, Kinderwägen), Grüngutmaterial (u.a. Äste, Grünschnitt), aber auch gefährlicher Abfall (u.a. noch gefüllte Ölkannister) neben Altglascontainern an verschiedenen Standorten im Landkreis abgelagert. Abfälle im Sinne des § 3 Abs. 1 des Kreislaufwirtschaftsgesetzes (KrWG) worunter u.a. Grüngutmaterial, gefährliche Abfälle sowie Haus- und Sperrabfälle zufassen sind, müssen ordnungsgemäß entsorgt werden. Das Ablagern dieser Abfälle an Altglascontainer-Standorten ist ebenso verboten wie die Abfallablagerung an anderen Orten (z.B. am Straßenrand, vor dem Wertstoffhof und im Wald). Eine unsachgemäße Abfallablagerung stellt eine widerrechtliche Handlung dar, die mit einem Bußgeld bis zu 100.000,- € belegt werden kann.



Sollten Unklarheiten über die Entsorgung einzelner Stoffgruppen vorhanden sein, können Sie unseren „Abfallratgeber 2017“ als Hilfsmittel zur ordnungsgemäßen Entsorgung von Abfällen heranziehen, der an alle Haushalte verteilt wurde. Des Weiteren können Sie sich auf der Homepage des Landkreises Ansbach (www.landkreis-ansbach.de) über Entsorgungswege von verschiedenen Abfällen informieren.

Das Landratsamt Ansbach empfiehlt zur Vermeidung von Bußgeldern daher dringend, dass Sie Ihre Abfälle ordnungsgemäß entsorgen. Sollten Sie Beobachtungen (Personen, Fahrzeuge o.ä.) zu illegalen Abfallablagerungen machen, teilen Sie dies bitte umgehend der zuständigen Polizeiinspektion mit. Diese erstellt in der Regel eine Ordnungswidrigkeitenanzeige, so dass das Landratsamt Ansbach zum einen ein Bußgeld verhängen und zum anderen auch vom Verursacher die ordnungsgemäße Entsorgung fordern bzw. diese auf dessen Kosten veranlassen kann.

Das Sachgebiet Staatliches Abfallrecht im Landratsamt Ansbach bedankt sich für Ihre Unterstützung zum Schutz unserer Umwelt.

Dorothee Naser
SG 32, Landratsamt Ansbach

Bayerisches Landesamt für Statistik



Mikrozensus 2017 im Januar gestartet Interviewer bitten um Auskunft

Auch im Jahr 2017 wird in Bayern wie im gesamten Bundesgebiet wieder der Mikrozensus, eine amtliche Haushaltsbefragung bei einem Prozent der Bevölkerung, durchgeführt. Nach Mitteilung des Bayerischen Landesamts für Statistik werden dabei im Laufe des Jahres rund 60 000 Haushalte in Bayern von besonders geschulten und zuverlässigen Interviewerinnen und Interviewern zu ihrer wirtschaftlichen und sozialen Lage sowie in diesem Jahr auch zu ihrer Gesundheit befragt. Für den überwiegenden Teil der Fragen besteht nach dem Mikrozensusgesetz Auskunftspflicht.

Im Jahr 2017 findet im Freistaat wie im gesamten Bundesgebiet wieder der Mikrozensus, eine gesetzlich angeordnete Stichprobenerhebung bei einem Prozent der Bevölkerung, statt. Mit dieser Erhebung werden seit 1957 laufend aktuelle Zahlen über die wirtschaftliche und soziale Lage der Bevölkerung, insbesondere der Haushalte und Familien, ermittelt. Der Mikrozensus 2017 enthält zudem noch Fragen zur Gesundheit, der Körpergröße und dem -gewicht sowie zu den Rauchgewohnheiten. Die durch den Mikrozensus gewonnenen Informationen sind

Grundlage für zahlreiche gesetzliche und politische Entscheidungen und deshalb für alle Bürger von großer Bedeutung.

Wie das Bayerische Landesamt für Statistik weiter mitteilt, finden die Mikrozensusbefragungen ganzjährig von Januar bis Dezember statt. In Bayern sind demnach bei rund 60 000 Haushalten, die nach einem objektiven Zufallsverfahren insgesamt für die Erhebung ausgewählt wurden, wöchentlich mehr als 1 000 Haushalte zu befragen. Das dem Mikrozensus zugrunde liegende Stichprobenverfahren ist aufgrund des geringen Auswahlsatzes verhältnismäßig kostengünstig und hält die Belastung der Bürger in Grenzen.

Um jedoch die gewonnenen Ergebnisse repräsentativ auf die Gesamtbevölkerung übertragen zu können, ist es wichtig, dass jeder der ausgewählten Haushalte auch tatsächlich an der Befragung teilnimmt. Aus diesem Grund besteht für die meisten Fragen des Mikrozensus eine gesetzlich festgelegte Auskunftspflicht, und zwar für bis zu vier aufeinander folgende Jahre.

Datenschutz und Geheimhaltung sind, wie bei allen Erhebungen der amtlichen Statistik, umfassend gewährleistet. Auch die Interviewerinnen und Interviewer, die ihre Besuche bei den Haushalten zuvor schriftlich ankündigen und sich mit einem Ausweis des Landesamts legitimieren, sind zur strikten Verschwiegenheit verpflichtet. Statt an der Befragung per Interview teilzunehmen, hat jeder Haushalt das Recht, den Fragebogen selbst auszufüllen und per Post an das Landesamt einzusenden.

Das Bayerische Landesamt für Statistik bittet alle Haushalte, die im Laufe des Jahres 2017 eine Ankündigung zur Mikrozensusbefragung erhalten, die Arbeit der Erhebungsbeauftragten zu unterstützen.

Verordnung des Marktes Flachslanden über die Öffnung von Verkaufsstellen an Sonn- und Feiertagen anlässlich von Märkten, Messen oder ähnlichen Veranstaltungen im Ortsteil Flachslanden für das Jahr 2017 vom 14. Februar 2017

Auf Grund des § 14 Abs. 1 Satz 2 des Gesetzes über den Ladenschluss vom 28. November 1956 (BGBl. I S. 875), in der Fassung der Bekanntmachung vom 2. Juni 2003 (BGBl. I S. 744), geändert durch Gesetz vom 7. Juli 2005 (BGBl. I S. 1954) und Art. 228 der neunten Zuständigkeitsanpassungsverordnung vom 31. Oktober 2006 (BGBl. I S. 2407) in Verbindung mit § 11 der Verordnung über die Zuständigkeit zum Erlass von Rechtsverordnungen (Delegationsverordnung – DelV) vom 28. Januar 2014 (GVBl S. 22, BayRS 103-2-

V), zuletzt geändert durch Verordnung vom 13. Oktober 2015 (GVBl S. 384), erlässt der Markt Flachslanden folgende Verordnung:

§ 1

Verkaufsoffene Sonn- und Feiertage

Abweichend von der Vorschrift des § 3 Satz 1 Nr. 1 des Gesetzes über den Ladenschluss dürfen Verkaufsstellen im Sinne des § 1 Abs. 1 des Gesetzes über den Ladenschluss im Ortsteil Flachslanden aus Anlass

1. des Bauernmarkts am 26.03.2017 von 11.00 Uhr bis 16.00 Uhr,
2. des Bauernmarkts am 07.05.2017 von 11.00 Uhr bis 16.00 Uhr,
3. des Bauernmarkts am 25.06.2017 von 11.00 Uhr bis 16.00 Uhr und
4. der Kirchweih am 13.08.2017 von 11.00 Uhr bis 16.00 Uhr

für den geschäftlichen Verkehr mit Kunden geöffnet sein.

§ 2

Geltung anderer Rechtsverordnungen

Die durch Rechtsverordnungen nach den §§ 11 und 12 des Gesetzes über den Ladenschluss freigegebenen Verkaufszeiten (Verkauf in ländlichen Gebieten und Verkauf bestimmter Waren an Sonn- und Feiertagen) bleiben unberührt. Die jeweilige Gesamtöffnungszeit nach § 1 dieser Verordnung und nach den Rechtsverordnungen nach §§ 11 und 12 des Gesetzes über den Ladenschluss darf insgesamt fünf Stunden nicht überschreiten.

§ 3

Inkrafttreten und Geltungsdauer

Diese Verordnung tritt am Tage nach ihrer amtlichen Bekanntmachung in Kraft und gilt bis zum Ablauf des letzten von der Verordnung erfassten Tages.

Flachslanden, 14. Februar 2017

Henninger
Erster Bürgermeister

Hinweise zur Verordnung des Marktes Flachslanden über die Öffnung von Verkaufsstellen an Sonn- und Feiertagen anlässlich von Märkten, Messen oder ähnlichen Veranstaltungen im Ortsteil Flachslanden für das Jahr 2017

1. Arbeitnehmer dürfen an den verkaufsoffenen Sonntagen nur während der in § 1 der oben abgedruckten Verordnung festgesetzten Öffnungszeiten und, falls dies zur Erledigung von Vorbereitungs- und Abschlussarbeiten unerlässlich ist,

während insgesamt weiterer dreißig Minuten beschäftigt werden (§ 17 Abs. 1 des Gesetzes über den Ladenschluss).

2. Die Vorschriften des Gesetzes über den Schutz der Sonn- und Feiertage, die weiteren Vorschriften des § 17 des Gesetzes über den Ladenschluss, die Bestimmungen des Arbeitszeitgesetzes, des Manteltarifvertrages für die Arbeitnehmer im Einzelhandel in Bayern, des Jugendarbeitsschutzgesetzes und des Mutterschutzgesetzes sind für die an den freigegebenen Sonn- und Feiertagen für die in den geöffneten Verkaufsstellen beschäftigten Arbeitnehmer zu beachten.
3. Vorsätzliche oder fahrlässige Zuwiderhandlungen gegen die in § 1 der oben abgedruckten Verordnung festgelegten Öffnungszeiten an Sonn- und Feiertagen können nach § 24 Abs. 1 Nr. 2 Buchst. a i.V.m. Abs. 2 des Gesetzes über den Ladenschluss als Ordnungswidrigkeiten mit einer Geldbuße bis zu fünfhundert Euro geahndet werden.
4. Vorsätzliche oder fahrlässige Zuwiderhandlungen gegen die in Hinweis Nr. 1 genannte Bestimmung können nach § 24 Abs. 1 Nr. 1 Buchst. a i.V.m. Abs. 2 des Gesetzes über den Ladenschluss als Ordnungswidrigkeiten mit einer Geldbuße bis zu zweitausendfünfhundert Euro geahndet werden.
5. Vorsätzliche Verstöße gegen die in Hinweis Nr. 1 genannte Bestimmung werden, wenn dadurch vorsätzlich oder fahrlässig Arbeitnehmer in ihrer Arbeitskraft oder Gesundheit gefährdet werden, gemäß § 25 des Gesetzes über den Ladenschluss als Straftaten mit Freiheitsstrafe bis zu sechs Monaten oder mit Geldstrafe bis zu 180 Tagessätzen bestraft.

Aufruf zur Aktion

„Ramadama“

am Samstag, den 25. März 2017

Wir säubern gemeinsam Fluren und Wälder in unserer Gemeinde von Müll und Unrat

Beginn:

Um 9.00 Uhr am Feuerwehrhaus in Flachslanden

Ende:

Ca. 11.30 Uhr, gemeinsame Brotzeit im Feuerwehrhaus Flachslanden

Bitte bringen Sie Arbeitshandschuhe und große Eimer (z. B. leere Farbeimer) als Sammelgefäße mit.

Hans Henninger
1. Bürgermeister

Ulrich Meßlinger
AGENDA 21-Gruppe



Information zu Bauarbeiten an der Bahnstrecke Treuchtlingen - Würzburg im Abschnitt Triesdorf – Oberdachstetten

Die DB Netz AG Beginnt ab dem 1. Quartal 2017 mit Erneuerungsarbeiten der Oberleitungsanlage zwischen Triesdorf und Oberdachstetten. Insbesondere vom 6. bis 24. März, 26. Juni bis 14. Juli sowie vom 11. September bis 17. November werden auf der freien Strecke unvermeidbare Gründungsarbeiten außerhalb der regelmäßigen Arbeitszeiten durchgeführt. Die Bauarbeiten sind zur Aufrechterhaltung der Betriebssicherheit dringend erforderlich und können zur reibungslosen Abwicklung des Schienenverkehrs nur in der Nachtzeit durchgeführt werden.

Wir bitten für die baubedingten Unannehmlichkeiten um Verständnis.

DB Netz AG
PD Nürnberg“

Bekanntmachung über das Widerspruchsrecht von Wahlberechtigten hinsichtlich der Weitergabe ihrer Daten

Im Zusammenhang mit der im Jahr 2017 stattfindenden Wahl zum Deutschen Bundestag weisen wir darauf hin, dass die Meldebehörde (Markt Flachslanden) nach den Vorschriften des Bundesmeldegesetzes (BMG) Parteien, Wählergruppen und anderen Trägern von Wahlvorschlägen im Zusammenhang mit allgemeinen Wahlen und Abstimmungen auf staatlicher oder kommunaler Ebene in den sechs der Stimmabgabe vorangehenden Monaten eine Auskunft i.S. von § 44 Abs. 1 BMG hinsichtlich Gruppen von Wahlberechtigten erteilen darf, für deren Zusammensetzung das Lebensalter der Betroffenen bestimmend ist (§ 50 Abs. 1 BMG i.V.m. § 44 Abs. 1 BMG). Die Geburtstage der Wahlberechtigten werden nicht mitgeteilt.

Die Betroffenen haben das Recht, der Weitergabe dieser Daten zu widersprechen (§ 50 Abs. 3 BMG). Wahlberechtigte, die ab sofort von diesem Recht Gebrauch machen möchten, können sich mit uns schriftlich oder auch persönlich wie folgt in Verbindung setzen:

Markt Flachslanden
Bürgerbüro
Schulstraße 2
91604 Flachslanden

Tel.: 09829/9111-0
Fax: 09829/9111-21

Mail: poststelle@flachslanden.de

Flachslanden, 25.02.2017

Henninger
Erster Bürgermeister

REGIERUNG VON MITTELFRANKEN



Regierung warnt:

Vorsicht bei der Online-Beantragung von Führungszeugnissen

Im Internet finden sich Seiten, auf denen der Eindruck erweckt wird, dass dort außerhalb des amtlichen Online-Portals des Bundesamts für Justiz (BfJ) Führungszeugnisse online beantragt werden können.

Aus gegebenem Anlass weist die Regierung von Mittelfranken darauf hin, dass Führungszeugnisse gleich welcher Art nur auf den nachfolgend bezeichneten zwei Wegen beantragt werden können:

1. **Beantragung durch die betreffende Person persönlich unter Vorlage des Personalausweises oder Reisepasses bei der örtlichen Meldebehörde. Die Gebühr in Höhe von 13,-- € ist in bar zu bezahlen.**
2. Beantragung über das Online-Portal des Bundesamtes für Justiz nur unter:
<https://www.fuehrungszeugnis.bund.de/>

Über andere Internetseiten ist ein wirksamer Antrag nicht möglich.

Das Bundesamt hat daher für Online-Anträge auf Erteilung von Führungszeugnissen auf seiner Homepage folgenden Warnhinweis eingestellt:

„Aus aktuellem Anlass wird darauf hingewiesen, dass eine Online-Beantragung von Führungszeugnissen **ausschließlich** über das amtliche Online-Portal des Bundesamts für Justiz (BfJ) möglich ist. Dieses ist unter www.fuehrungszeugnis.bund.de erreichbar. Anderslautende Internetadressen unter denen dem Anschein nach Führungszeugnisse beantragt werden können, stehen in keinem Zusammenhang mit dem BfJ. Dort vermeintlich gestellte Anträge sowie dort geleistete Zahlungen erreichen das BfJ **nicht**.“

Robert Kammerbauer
Regierung von Mittelfranken

Anzeige im Mitteilungsblatt
→ **Große Wirkung zum kleinen Preis!**

Hochwasser am 29.05.2016

Letzte Gelegenheit für das Einreichen von Nachweisen für die Auszahlung von Geldern aus dem Spendenkonto

Im April sollen die restlichen Spendengelder (ca. 62.000 €) verteilt werden. Dazu fordern wir alle Betroffenen, die schon einen Antrag gestellt und Hilfe erhalten haben, auf, **bis 31.03.2017 Nachweise über Ausgaben für Ersatzbeschaffungen von Hausrat oder Reparaturen an Gebäuden in Höhe des anerkannten Schadensbetrags einzureichen.**

Auch weitere Betroffene, die noch keinen Antrag gestellt haben, können dies bis 31.03.2017 noch nachholen. Beachten Sie jedoch bitte, dass dies nur sinnvoll ist, wenn der Schaden höher als die mögliche staatliche Soforthilfe ist und dass Sie **entsprechende Nachweise über Ausgaben für Ersatzbeschaffungen von Hausrat oder Reparaturen an Gebäuden beifügen.** Die staatliche Soforthilfe von i.d.R. 4.000 € (1.500 € Sofortgeld und 2.500 € Entschädigung für Hausrat) + evtl. 5.000 € bei Gewerbe und 5.000 € bei Landwirtschaft wird nämlich zunächst vom Schaden abgezogen. Für den verbliebenen anerkannten Schaden können Spendengelder gewährt werden.

Wir bedanken uns nochmals ganz herzlich bei allen, die eine Spende auf unser Spendenkonto für besonders betroffene Gemeindeglieder gemacht haben. Es sind insgesamt **272.343,24 €** eingegangen. Auf unserer Homepage können Bilder von den Spendenübergaben eingesehen werden. Sie können versichert sein, dass jeder einzelne Cent bei den Betroffenen ankommt.

Aus unserer Gemeinde

Veranstaltung des Heimatvereins Flachslanden über Dorfmusik früher

Die Musik ist in der Gemeinde Flachslanden mit drei Blaskapellen, einem Posaunenchor, einem Gesangsverein und einer Volkstanzgruppe tief verwurzelt. Hier spannten auf einer Veranstaltung des Heimatvereins der Dirigent Andreas Doßler (Obereichenbach) und Dr. Heidi Christ von der Forschungsstelle für Fränkische Volksmusik in Uffenheim einen weiten Bogen vom Mittelalter mit Flöten und Trommeln bis hin zu den Kapellen, die in der Nachkriegszeit eine große Rolle spielten und bei den Besuchern so manche Erinnerung weckten.

Dr. Heidi Christ ist dabei, noch so manche Details über die Kapelle Wurzer zu ergründen und bat die Besucher, noch auffindbare Bilder und Informationen ihr leihweise zu überlassen, damit diese dokumentiert und der Nachwelt erhalten werden können. Die Kapelle war um 1904 vom Musiker- und Schneidermeister Johann Michael Wurzer, dem Großvater von Altbürgermeisterin Renate Herrmann, gegründet worden. Sein Sohn Karl Wurzer hat nach dem Ende dieser Kapelle während des Dritten Reiches in den 1950er-Jahren die Posaunenchor von Flachslanden, Egenhausen und Obersulzbach aufgebaut.

Andreas Doßler erinnerte daran, dass im Mittelalter oft von den Schäfern Flöten geschnitzt wurden, bevor die Fiedel als Vorläufer der Geige kam. 1750 wurde dann in Nürnberg die Klarinette entwickelt. Und als die Ventile für Blechblasinstrumente erfunden waren, konnten dann auch alle Tonarten gespielt werden. Wie Doßler und Christ berichteten, hat es zwischen 1800 und 1900 auf dem Lande viele Musiker gegeben, als von der Obrigkeit das Musizieren und tanzen erlaubt wurde. Doch lange Zeit brauchten die meist fahrenden Musikanten eine Genehmigung.

Dr. Heidi Christ spielte dann aus ihrem elektronischen Schallarchiv eine Aufnahme vom „Bullenheimer Boxgalopp“ von der Burgbernheimer Blaskapelle Hartner aus dem Jahr 1910 vor, der per Schellack-Platte als damaliger Tonträger erhalten ist. Die Kapelle Hartner war dann auch der Vorläufer der Burgbernheimer Kapelle Felbinger, die in den 1950er-Jahren in Flachslanden regelmäßig zum Tanz und bei der Kirchweih aufspielte.

Christ erläuterte, dass es sich damals um eine sogenannte „Gebrauchsmusik“ zum Mittanz und Mitsingen handelte und es nicht unbedingt auf exakt getroffene Töne ankam.



Interessante Einblicke in die Geschichte des Musizierens auf den Dörfern boten vor einem Bild der Kapelle Wurzer (von links): Ernst Berendes, Dr. Heidi Christ und Andreas Doßler.
Foto: Arnold

Christ, Doßler und Ernst Berendes, der mit einer 15 Personen starken Gruppe der Blaskapelle Virnsberg von der Sternpolka, über das Ragout, dem Rothenburger Schäfertanz und dem Frankenlied mehrere Stücke zum Besten gab, erzählten so manche Anekdoten rund ums Musikantenleben. So erzählte Ernst Berendes unter anderem, dass einmal eine Wirtin bat, leise zu spielen, weil der schwerkranke Opa im Sterben liege. Doch ein Musiker tat genau das Gegenteil. Er sagte, „tut mir mal des Bässla (eine große Tuba) rauf“, und bließ kräftig rein _ mit dem Ergebnis, dass der Opa des Hauses wieder gesund wurde.

Der Trompeter Fritz Hufnagel erinnerte daran, dass Hans Grötsch schon weit über 80 war, als er noch an der Kirchweih aufspielte. Auch wenn dieser bald nicht mehr laufen konnte, wirkte dieser gleich 20 Jahre jünger, wenn er seine Klarinette erklingen ließ.

Virnsberger Vereinspokalschießen

Wenn die Feuerwehr den Schlauch gegen ein Luftgewehr tauscht, wenn Musiker Teiler anstatt Takte zählen, wenn die Krieger mal mit kleinen Kalibern vorlieb nehmen müssen, wenn die Kolpingfamilie an einem Schießstand anzutreffen ist, wenn die Obstler nach den hochhängenden Früchten greifen und die Wettkampfschützen bei den Schützen einmal nicht schießen dürfen ... dann ist in Virnsberg Vereinspokalschießen. Zum 26. Male trafen sich Auswahlen der sechs Ortsvereine an den Ständen des gastgebenden Schützenvereins und der dritte Wanderpokal in der Serie fand auch gleich seinen neuen Besitzer.



Die besten Einzelschützen: Alfred Stocker, Helmut Büchler, Martina Ruff

An dem Reglement, das den Einsatz von sechs Schützen pro Verein vorsieht, wobei jeder Teilnehmer 10 Schuss mit dem Luftgewehr abgibt, hat sich seit Einführung des Wettbewerbs nichts geändert. Für die

Wertung werden die fünf besten Teiler einer Mannschaft addiert und bilden somit das Endergebnis. Um bestmögliche Chancengleichheit zu schaffen, waren wie immer Schützen vom Schießen ausgeschlossen, die in der letzten Saison aktiv an Rundenwettkämpfen teilgenommen hatten.

Nachdem alle Papierscheiben die Auswertmaschine passiert hatten, konnte Schützenvorstand Michael Strauß der Freiwilligen Feuerwehr zum insgesamt neunten Gewinn des Vereinspokalschießens gratulieren. Die Feuerwehrler brachten es auf zusammen 1426 Teiler und damit wandert der Pokal zum dritten Mal final ins Feuerwehrhaus. Für die Spitzenposition reichte es beim Schützenverein auch im Jahr 2017 nicht. Mit einer Teilersumme von 1510 musste sich der Gastgeber mit dem zweiten Platz begnügen. Auf Rang drei kam heuer die Kolpingfamilie mit insgesamt 1841 Teilern.



v.l.n.r.: Matthias Siebert, Helmut Büchler, Hannelore Schmidt, Harry Dämpfling, Nina Gundermann, Marko Geißler

Über den von Altbürgermeisterin Renate Herrmann spendierten Essensgutschein durfte sich Helmut Büchler von der Feuerwehr als mit einem 131-Teiler bester Schütze des Abends freuen. Das zweitbeste Ergebnis, einen 171-Teiler, schoss Martina Ruff von der Blaskapelle. Alfred Stocker, der für die Kolpingfamilie am Start war, komplettierte mit einem 202-Teiler das Siegerpodest.

Brasilianisches Streichorchester zu Gast in Flachslanden

Brasilianische und südamerikanische Musik, aber auch Filmmusik waren am Samstag-Abend in der evangelischen Laurentiuskirche in Flachslanden zu hören.

Das Streichorchester „Grupo de Câmara da Scar“, eine Gruppe des Orquestras da Scar, war auf Einladung des Ruhestandsgeistlichen Rudi Fischer nach Flachslanden gekommen. Fischer, der selbst sechs Jahre in Brasilien gelebt hat, hat bei einer Bildungsreise, die er mit Gläubigen aus Westmittelfranken nach Brasilien unternommen hat, Kontakt zu Ricardo Feldens geknüpft.



Das Streichorchester beim Auftritt in der St.-Laurentius-Kirche

Der ambitionierte Hobbymusiker leitet das Kammerorchester seit seiner Gründung 1987 und aufgrund seiner deutschen Wurzeln – sein Urgroßvater war Mitte des 19. Jahrhunderts von der Pfalz nach Brasilien ausgewandert – kam die Idee zu einer Konzertreise nach Deutschland auf. Schon 1999, 2007 und 2012 war das Kammerorchester in Deutschland und bei der letzten Reise auch in Flachslanden. Die erneute Anfrage nach einem Stopp in Flachslanden stieß bei Pfarrer Fischer auf offene Ohren und auch bei den Flachsländern. Die 36 Brasilianer waren alle bei Familien in Flachslanden untergebracht und haben nach der Ankunft am Donnerstag am Freitag die Diakonie Neuendettelsau und auch das Missionswerk Neuendettelsau besucht. Am Abend haben die Musiker im Alter zwischen elf und 42 Jahren in der Kirchen in Bertholdsdorf ein Konzert gegeben. Am Samstag stand Rothenburg auf dem Besuchsprogramm und am Abend das Konzert in der Flachsländer Kirche. Auch den Sonntagsgottesdienst haben die Brasilianer musikalisch gestaltet. Die Reise führte sie dann noch nach St. Wendel ehe der Rückflug nach Brasilien ansteht.

Vor dem Aufenthalt in Flachslanden waren die Musiker an verschiedenen Orten in den Niederlanden sowie in Bielefeld, in Bad Kreuznach und Karlsruhe zu Gast. Die Musiker stammen alle aus Jaraguá do Sul, einer Stadt mit knapp 200.000 Einwohnern, so berichtete Ricardo Feldens, im Bundesstaat Santa Catarina im Süden Brasiliens. Foto: Biernoth

Vor allem Karpfen an der Angel

Der Vorsitzende der Anglerfreunde 1984 Flachslanden, Uwe Walter, berichtete in seinem Rückblick auf das Jahr 2016, dass der Fischerkönig Torsten Rossel wurde und der Jugendfischerkönig Florian Selz. Der Verein hat derzeit 99 Mitglieder, darunter 17 Jugendliche und 31 passive Mitglieder. Im Jahr 2016 sind zwölf neue Mitglieder aufgenommen worden. Im Jahr 2015 waren es nur 87 Mitglieder gewesen. Im abgelaufenen Jahr standen den Einnahmen von 24.031 Euro nur Ausgaben von 17.089 Euro gegenüber. Die Mitglieder sprachen der Vorstandschaft einstimmig die Entlastung aus.

Im abgelaufenen Jahr wurden von den Mitgliedern der Anglerfreunde Flachslanden 206 Karpfen, acht Hechte, 17 Zander, 122 Forellen und 16 Schleien im Markgrafenweiher, im Schleinweiher, im Schirmerweiher, in der Rezat, in der Mettlach und dem Kühleinsweiher gefangen. Für den Wiederbesatz wurden 4500 Euro ausgegeben. Bei den Arbeitseinsätzen haben die Mitglieder rund 400 Stunden aufgewendet. Im Vorjahr waren es noch 661 Stunden. Insgesamt haben die Mitglieder für den Verein 1.160 Stunden geleistet. Durch das Hochwasser und das Unwetter im abgelaufenen Jahr sind dem Verein rund 6000 Euro Schaden entstanden.

Im Rahmen der Mitgliederversammlung wurden Willy Bauernfeind und Werner Hoeh für ihre 25-jährige Mitgliedschaft bei den Anglerfreunden Flachslanden mit einer Urkunde geehrt. Nachgeholt wird die Ehrung von Jens Schlötterer und Jürgen Bartelmess, die auch seit 25 Jahren Mitglieder sind. Flachslandens zweiter Bürgermeister Willy Kirschbaum dankte den aktiven Mitgliedern des Vereins der Anglerfreunde für ihr Engagement und ihren Einsatz für den Tierschutz.

Andreas Trossin wurde einstimmig zum neuen Vergnügungswart gewählt. Auf Initiative von Willy Bauernfeind wird das Schlachthaus renoviert. Bauernfeind hat sich in der Mitgliederversammlung auch bereit erklärt, die Leitung der Arbeiten zu übernehmen.



Unser Foto zeigt die beiden Mitglieder der Anglerfreunde Flachslanden, die für ihre 25-jährige Mitgliedschaft ausgezeichnet wurden: Willy Bauerfeind (links) und Werner Hoech. Foto: Biernoth

FFW Flachslanden

Für die Freiwillige Feuerwehr (FFW) Flachslanden war das abgelaufene Jahr sehr ereignisreich: Zum einen bescherte das Unwetter am Abend des 29. Mai 2016 der Wehr an diesem Abend und den darauffolgenden Tagen über 40 Einsätze und zum anderen hat die Wehr im Herbst ein neues Einsatzfahrzeug in Dienst stellen können. In der Mitgliederversammlung berichtete der Kommandant, Stephan Kraheberger, dass die FFW Flachslanden am Jahresende 58 aktive Mitglieder hatte, darunter 18 Maschinisten und 32 Atemschutzgeräteträger. Die Jugendgruppe umfasst 14 Feuerwehranwärter.

Für die Teilnahme an Lehrgängen haben die Aktiven im abgelaufenen Jahr, so Kraheberger, 352 Stunden geleistet. An den 20 Übungen haben im Durchschnitt 18 Aktive teilgenommen und dabei rund 900 Stunden geleistet. Dazu kamen noch 13 Übungen zur Einweisung in das neue Hilfsleistungslöschfahrzeug HLF20 mit 400 Stunden. 16 Aktiven haben die Atemschutzstrecke durchlaufen und zehn Aktive haben zusammen mit zehn Ausbildern im Brandcontainer geübt. Insgesamt wurden 1.450 Stunden für Übungen aufgewendet.

Bei den Einsätzen ragte der Brand im Kindergarten in Flachslanden im April heraus, bei dem die Kinder rechtzeitig vom Personal ins Freie gebracht wurden und nur eine Küche im Untergeschoss betroffen war. Bei den Einsätzen in Folge des Unwetters vom 29. Mai waren 54 Aktive im Einsatz und es wurden, so Kommandant Kraheberger, rund 1500 Stunden geleistet. Neben dem Technischen Hilfswerk und dem Bayerischen Roten Kreuz waren zirka 30 Wehren aus der Umgebung im Gemeindegebiet Flachslanden im Einsatz. Im Dezember vergangenen Jahres mussten die Aktiven der FFW Flachslanden zu einem Wasserrohrbruch im eigenen Gerätehaus ausrücken. Im Dachgeschoss war eine Leitung geplatzt und hat das Gerätehaus überflutet.

Insgesamt, so Kommandant Kraheberger, hat die FFW Flachslanden 78 Einsätze im vergangenen Jahr abgearbeitet, darunter 57 technische Hilfeleistungen, 14 Brandeinsätze, zwei Sicherheitswachen und fünf sonstige Einsätze. Bei den Einsätzen wurden 2.575 Stunden unentgeltliche Arbeit geleistet. Im Durchschnitt waren elf Aktive bei den Einsätzen dabei. Zusammen mit den Übungen hat im Durchschnitt

jedes aktives Mitglied der Wehr im vergangenen Jahr 87 Stunden für die Allgemeinheit geleistet.

Der Jugendwart Tobias Heidingsfelder berichtete von den Aktivitäten der Jugendgruppe. Derzeit sind 14 Jugendliche, darunter zwei Mädchen, im Alter zwischen zwölf und 17 Jahren in der Gruppe aktiv. Im vergangenen Jahr wurden 18 Übungen durchgeführt und heuer sind neben den 18 normalen Übungsabenden noch vier Sonderübungen eingeplant. Der Vorsitzende Dieter Stockinger berichtete, dass die FFW Flachslanden derzeit 118 Mitglieder hat. Der zweite Vorsitzende Dominik Löll berichtete von der Teilnahme der FFW-Mitglieder an der Gehölzpflege im Gemeindegebiet im Frühjahr 2016, von der Teilnahme am Ansbacher Citylauf im April, vom Aufstellen des Maibaums, vom public viewing aus Anlass der Fußball-Europameisterschaft im Gerätehaus und von der Einweihung des neuen Einsatzfahrzeuges im Oktober.

Der Schatzmeister der FFW Flachslanden, Florian Hirsch, legte den Kassenbericht vor und berichtete, dass den Einnahmen von 11.931,74 Euro Ausgaben von 11.686,19 Euro gegenüberstanden. Dieser Überschuss in Höhe von 245 Euro hat das Vermögen der Wehr auf 27.571 Euro anwachsen lassen. Die Mitglieder haben Hirsch wie auch der gesamten Vorstandschaft die Entlastung erteilt.

Flachslandens Bürgermeister Hans Henninger dankte in einem Grußwort den Aktiven der Wehr für die starke Beanspruchung vor allem im Zuge des Unwetters im Mai. Es sei Eindrucksvolles geleistet worden, so der Bürgermeister. Das Unwetter habe gezeigt, dass die Wehren im Gemeindegebiet, aber auch der gesamte Katastrophenschutz im Landkreis sehr gut aufgestellt sei. Der Zusammenhalt der Bevölkerung in dieser Ausnahmesituation sei hervorragend gewesen. Mit Blick auf das Feuerwehr-Jubiläum im Jahr 2025 und die im kommenden Jahr anstehende Wahl des Kommandanten haben die Mitglieder beschlossen, die Amtszeit der Vorstandschaft um ein Jahr bis 2019 zu verlängern. Die 2019 zu wählende Vorstandschaft kann dann in ihrer Amtszeit das 150-jährige Jubiläum der Wehr 2015 vorbereiten und durchführen.

Mit Fahne zur Jubiläumsfeier für die Kirche

Der Krieger- und Soldatenverein im Flachsländer Gemeindeteil Virnsberg steht auch weiterhin unter der Leitung von Reinhold Beck. Die Mitglieder haben ihn für weitere vier Jahre als Vorsitzenden wiedergewählt. Im Amt bestätigt wurden auch der zweite Vorsitzende Robert Holler, der Schatzmeister Andreas

Uhl, der Schriftführer Dieter Holler und die beiden Kassenprüfer Harry Dämpfling und Hermann Appler.

Im Rahmen der Mitgliederversammlung hat Schriftführer Dieter Holler auf das zurückliegende Jahr zurück geblickt und berichtet, dass sich die Mitgliederzahl um eine Person auf 47 Mitglieder verringert hat. Der Schatzmeister Andreas Uhl legte den Kassenbericht vor und berichtete, dass im abgelaufenen Jahr ein Defizit in Höhe von 45 Euro zu verbuchen gewesen ist. Die Mitglieder sprachen ihm wie auch der gesamten Vorstandschaft die Entlastung aus.

Im Rahmen der Mitgliederversammlung wurden auch Konrad Dämpfling, Albert Guggenberger und Ernst Leopold für ihre 40-jährige Mitgliedschaft mit einer Urkunde und einer Anstecknadel geehrt. Nachgeholt wird die Ehrung von Anton Guggenberger, der auch seit 40 Jahren Mitglied ist, aber nicht zur Versammlung gekommen war.

Heuer, so blickte der Vorsitzende Beck voraus, werde sich der Krieger- und Soldatenverein am 100-jährigen Jubiläum der Dionysiuskirche mit einer Fahnenabordnung im Oktober beteiligen. Im Jahr 2021, so Beck, stehe das 100-jährige Jubiläum des Vereins an. Weil im gleichen Jahr auch der Schützenverein sein 150-jähriges Jubiläum feiern wird, wolle er Gespräche führen, gemeinsam zu feiern.



Unser Foto zeigt Albert Guggenberger, Konrad Dämpfling und Ernst Leopold (von links). Foto: Biernoth

Markus Hecht neuer Kommandant der FFW Neustetten

Hans Reuter übergab an Markus Hecht – Wahl fand außerhalb der Reihe statt.

Den Schritt, das Amt des Kommandanten in der Hauptversammlung nach 15 Jahren abzugeben, hatte Hans Reuter schon frühzeitig bekannt gegeben. In seinem letzten Rückblick berichtete er, dass sich die Feuerwehr Neustetten bei Flachsländen derzeit aus 38 Aktiven zusammensetzt; darunter seien zwei



Frauen. Die Truppe habe zu zwei Bränden ausrücken müssen.

Wie bei vielen anderen Wehren wird der Einsatz beim Jahrhunderthochwasser im vergangenen Frühjahr noch lange im Gedächtnis bleiben. Sozusagen vor der eigenen Haustür waren die Kameraden in der Nacht vom 29. Mai damit beschäftigt, mehrere vollgelaufene Keller auszupumpen. Die eigene Pumpe versagte bei dieser großen Belastung nach einer gewissen Zeit, sodass man zwischenzeitlich auf ein anderes Gerät aufrüstete.

Als neuer Kommandant wurde Markus Hecht einstimmig gewählt. Wahlleiter und Bürgermeister Hans Henninger beglückwünschte ihn. Bürgermeister und Kommandanten arbeiten sehr eng zusammen. Er freue sich, dass er mit Markus Hecht nun nicht nur im Gemeinderat zusammensitze, sondern mit ihm auch als neuem Kommandanten in Neustetten kommunizieren könne.

Da diese Wahl außerhalb der regulären Wahlperiode stattfand, musste der zweite Kommandant nicht gewählt werden. Martin Scherb nimmt die Aufgabe wie bisher wahr.

Gemeinderat

Gemeinderatssitzung vom 20.12.2016 – öffentlicher Teil

1. Eröffnung, Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit

Berichterstatter: 1. Bürgermeister Henninger:

Alle Mitglieder sind ordnungsgemäß geladen worden. Der Vorsitzende stellt fest, dass die Mehrheit der Mitglieder anwesend und stimmberechtigt ist. Das Gremium ist daher beschlussfähig. Der Erste Bürgermeister erklärt die Sitzung für eröffnet. Es werden keine Einwände gegen die Tagesordnung erhoben.

2. Baupläne

Berichterstatter: 1. Bürgermeister Henninger:

Bauvorhaben Zimmerei Lederer; Flachsländen Neubau einer Halle; Fl. Nr. 531/18, Gem. Flachsländen, Kellerfeld 7, 91604 Flachsländen

Das Bauvorhaben wird anhand Lageplan und Bauzeichnung vorgestellt.



Der Bauherr möchte auf dem o.g. Grundstück eine Halle, die dem Unterstellen betrieblich genutzter KFZ dient, errichten. Die Halle weist eine Fläche von ca. 260 m² auf. Die Festsetzungen des Bebauungsplans Kellerfeld werden mit Ausnahme einer Überschreitung der südlichen Baugrenze eingehalten. Gemäß Bebauungsplan befindet sich die Baugrenze von der Grundstücksgrenze acht Meter entfernt. Das Bauvorhaben hält den Abstand zur Grenze von drei Meter ein, so dass die Baugrenze im Süden um fünf Meter überschritten wird. Die Voraussetzungen des Art. 58 BayBO (Genehmigungsfreistellung) - hier: Einhaltung der Festsetzungen des Bebauungsplans sind somit nicht gegeben, das Bauvorhaben bedarf der Genehmigung nach Art. 55 BayBO.

Die Abweichung von der Festsetzung „Südliche Baugrenze“ erscheint vertretbar. Die Begründung (vorhandene Nutzung; keine Teilung der freien Flächen) ist ausreichend. Das Gelände im Süden ist abschüssig. Ein Weg führt am Grundstück vorbei. Das Grundstück danach befindet sich nicht im Geltungsbereich des Bebauungsplans und wird landwirtschaftlich genutzt. Weiterhin ist die Befreiung von der Festsetzung „Private Grünfläche“ vertretbar. Diese folgt aus der o.g. Befreiung.

Ein Teil der westlichen Abstandsfläche kommt auf dem Nachbargrundstück Fl.Nr. 531/3 zum Liegen. Nach Auskunft der Bauverwaltung könnte eine Befreiung gemäß Art. 63 BayBO erteilt werden, wenn ein Abstand von 2,50 m zum Nachbargrundstück eingehalten wird. Derzeit beträgt der Abstand am südlichen Ende der Halle zum Nachbargrundstück 1,50 m. Der Nachbar müsste somit einer entsprechenden Abstandsflächenübernahme auf sein Grundstück zustimmen. Nach mündlicher Auskunft des Bauherrn wird der Nachbar um Abstandsflächenübernahme auf dessen Grundstück ersucht.

Beschluss: einstimmig

Der Markt Flachslanden erteilt das gemeindliche Einvernehmen für das o.g. Bauvorhaben. Von der Festsetzung „Südliche Baugrenze“ wird eine Befreiung erteilt. Der Überschreitung um fünf Meter wird zugestimmt.

Marktgemeinderätin Guggenberger nimmt wegen persönlicher Beteiligung an der Beratung und Beschlussfassung nicht teil.

Bauvorhaben Schuler; Flachslanden Neubau Gesundheitszentrum und Waschanlage, Kellerfeld 2, 91604 Flachslanden

Das Bauvorhaben wird anhand Lageplan und Bauzeichnung vorgestellt.

Der Bauherr möchte südlich des bestehenden EDEKA-Marktes eine Waschanlage und ein Gesundheitszentrum errichten. Die Waschanlage besteht aus einer Portal-Waschanlage (96,25 m²), drei Waschboxen (jeweils 31 m²) und sechs Plätzen - ausgestattet mit Staubsauger (jeweils 17,50 m²). Der Bau einer Tankstelle ist nicht geplant, die Errichtung einer Ladestation für sog. E-Autos denkbar.

Das Gesundheitszentrum (1.229,01 m²) gliedert sich in ein Fitnesscenter, sechs Behandlungsräume für Physiotherapie, weitere Trainings- und Wellnessräumen sowie Nebenräumen. Die Installation einer PV Anlage auf dem Dach ist nicht vorgesehen.

Im Südwesten wird die Baugrenze des Bebauungsplans um drei Meter überschritten. Alle weiteren Festsetzungen des Bebauungsplans Kellerfeld hinsichtlich Traufhöhe, Grundflächenzahl sowie Geschossflächenzahl werden eingehalten. Das Landratsamt hat seine Zustimmung zum eingereichten Bauplan und auch zur Überschreitung der Baugrenze im Südwesten signalisiert.

Beschluss: einstimmig

Das gemeindliche Einvernehmen wird erteilt. Einer Befreiung von den Festsetzungen des Bebauungsplans hinsichtlich des Überschreitens der Baugrenze um drei Meter an der Südwestseite des Baugrundstücks wird zugestimmt.

Bauvorhaben Meyer; Flachslanden Umbau Lagerhaus zu Wohnungen, Gartenstraße 12, 91604 Flachslanden

Es handelt sich um eine unverbindliche Anfrage. Das Bauvorhaben wird anhand Lageplan und Bauzeichnung vorgestellt.

Es soll ein dreigeschossiges Wohnhaus mit Pultdach entstehen. In der näheren Umgebung sind bereits mehrere dreigeschossige Wohnhäuser vorhanden. Das umzubauende Gebäude ist bisher zweigeschossig mit einem Satteldach. Laut Bauherr können in vorhandenen Garagen drei Stellplätze ausgewiesen werden. Ein weiterer Stellplatz könnte auf dem Grundstück geschaffen werden. Der Marktgemeinderat steht dem Bauvorhaben wohlwollend gegenüber.

3. Straßen- und Wegerecht – Vereinbarung zur Übernahme der früheren Kreisstraße AN 21

Berichterstatter: 1. Bürgermeister Henninger:

Der Landkreis Ansbach, vertreten durch das Staatliche Bauamt Ansbach, bittet um Zustimmung zu einer Vereinbarung vom 02.12.2016 i.S. Instandsetzung einer Teilstrecke der früheren Kreisstraße

AN 21 (Borsbacher Straße), die nach dem Neubau der Kreisstraße AN 21 herabgestuft werden soll. Die Vereinbarung sieht vor, dass zwischen der Hausnummer 5 und der Hausnummer 7 auf einer Länge von 40 Meter sog. Bordrinnensteine erneuert werden. Die Kosten hierfür übernimmt das Staatliche Bauamt Ansbach. Der Markt Flachslanden trägt die Kosten der Instandsetzung des Gehwegs. Nach Ausführung der Arbeit, die dem Staatlichen Bauamt Ansbach obliegt, verzichtet der Markt Flachslanden gegenüber dem Staatlichen Bauamt Ansbach auf jeglichen Anspruch, der im Zusammenhang mit der Übernahme der früheren Kreisstraße AN 21 steht. Die Arbeit ist bereits erledigt und im Rahmen der Inaugenscheinnahme der Gemeindestraßen am 02.12.2016 besichtigt worden. Marktgemeinderat Schöner teilt mit, dass die o.g. Bordrinnensteine nur auf einer Länge von 30 Meter ersetzt worden sind. Der Marktgemeinderat möchte insoweit die Vereinbarung ändern.

Beschluss: einstimmig

Der Marktgemeinderat stimmt der Vereinbarung in der am 20.12.2016 vorgelegten Fassung mit der Maßgabe zu, dass die Angabe „40 Meter“ durch die Angabe „30 Meter“ ersetzt wird. Erster Bürgermeister Henninger wird ermächtigt, die Vereinbarung zu unterzeichnen.

4. Ortsrecht – Änderung der Friedhofs- und Bestattungssatzung für den Friedhof Virnsberg

Berichterstatter: 1. Bürgermeister Henninger:

Um dem Wunsch von Grabrechtsinhabern der Urnengräber am Friedhof Virnsberg, einen höheren Grabstein als bisher erlaubt setzen zu können, entgegenzukommen, soll die entsprechende Vorschrift in der Satzung geändert werden. Statt „0,50 m“ Höhe sollen „0,90 m“ Höhe für Urnengräber (inklusive zehn Zentimeter Sockel) gestattet werden. Der Entwurf der o.g. Satzung wurde zusammen mit der Sitzungseinladung ausgehändigt.

Beschluss: einstimmig:

Der Marktgemeinderat erlässt die Erste Satzung zur Änderung der Satzung des Marktes Flachslanden über die öffentliche Bestattungseinrichtung des Marktes Flachslanden für den Ortsteil Virnsberg (Friedhofs- und Bestattungssatzung) in der Fassung vom 20.12.2016.

5. Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 29.11.2016 – öffentlicher Teil

Berichterstatter: 1. Bürgermeister Henninger:

Erster Bürgermeister Henninger bittet um Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 29.11.2016 – öffentlicher Teil. Der Marktgemeinderat erhebt keine Einwände.

Beschluss: einstimmig

Die Niederschrift der Sitzung vom 29.11.2016 – öffentlicher Teil wird genehmigt.

6. Bekanntgabe nicht öffentlich gefasster Beschlüsse

Berichterstatter: 1. Bürgermeister Henninger:

Es sind keine in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse bekanntzugeben.

7. Bekanntgaben/Sonstiges

Berichterstatter: 1. Bürgermeister Henninger:

NorA-Bürgerwindpark Birkenfels

Die WEA erzeugt seit einem Jahr elektrische Energie. Die erwartete Prognose ist übertroffen worden.

Wärmenetz Flachslanden

Seit einem Jahr wird Wärme geliefert. Die Kunden sind zufrieden. Nach dem Jahreswechsel wird die Jahresabrechnung erstellt.

Jahresabschlussitzung

Findet am 30.12.2016 im Gasthaus Stöhr in Sondernohe statt.

Gemeinderatssitzung vom 24.01.2017 – öffentlicher Teil

1. Eröffnung, Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit

Berichterstatter: 1. Bürgermeister Henninger:

Alle Mitglieder sind ordnungsgemäß geladen worden. Der Vorsitzende stellt fest, dass die Mehrheit der Mitglieder anwesend und stimmberechtigt ist. Das Gremium ist daher beschlussfähig. Der Erste Bürgermeister erklärt die Sitzung für eröffnet. Es werden keine Einwände gegen die Tagesordnung erhoben.

2. Baupläne

Berichterstatter: 1. Bürgermeister Henninger:

Bauvorhaben Reeg; Flachslanden

Errichtung einer Dachgaube sowie eines Carports; Fl.Nr. 38/11, Gem. Virnsberg, Schloßgarten 11, 91604 Flachslanden



Das Bauvorhaben wird anhand Lageplan und Bauzeichnung vorgestellt.

Der Bauherr möchte auf der nordwestlichen Seite des Daches eine Dachgaube errichten. An der südlichen Grundstücksgrenze sollen ein Abstellraum für Fahrräder sowie ein Carport entstehen.

Das Bauvorhaben „Dachgaube“ befindet sich im Geltungsbereich des Bebauungsplans „Schloßgarten“. Die Festsetzungen sind eingehalten, das Bauvorhaben kann genehmigungsfrei gestellt werden.

Der Carport umfasst eine Fläche von zwölf Quadratmeter, der Abstellraum für Fahrräder ca. fünf Quadratmeter. Dieses Bauvorhaben ist verfahrensfrei. Das Bauvorhaben bedarf jedoch einer Befreiung von den Festsetzungen des Bebauungsplans. Das Bauvorhaben überschreitet die südliche Baugrenze sowie die festgesetzte Fläche für Garagen (östlich des Wohnhauses). Aus Sicht der Verwaltung bestehen keine Einwände gegen die Befreiung von den o.g. Festsetzungen.

Beschluss: einstimmig

Das Bauvorhaben „Errichtung einer Dachgaube“ wird im Genehmigungsverfahren behandelt. Hinsichtlich des Bauvorhabens „Carport; Abstellraum für Fahrräder“ wird eine isolierte Befreiung von der Festsetzung „Fläche für Garagen und Nebengebäude“ sowie südliche Baugrenze des Bebauungsplans „Schloßgarten“ erteilt.

**Bauvorhaben Kunath; Markt Erlbach
Neubau Einfamilienhaus und Carport, Fl.Nr. 820/30, Gem. Flachslanden, Wolfsgruben 10, 91604 Flachslanden**

Das Bauvorhaben wird anhand Lageplan und Bauzeichnung vorgestellt.

Das Bauvorhaben befindet sich im Geltungsbereich des Bebauungsplans „Wolfsgruben“. Es kann nicht gemäß Art. 58 BayBO genehmigungsfrei gestellt werden, weil das Bauvorhaben die Festsetzung „Kniestock“ nicht einhält. Gemäß Bebauungsplan beträgt die Höhe des Kniestocks höchstens 0,65 m. Geplant ist eine Höhe von 0,86 m.

Ein Antrag auf Befreiung gemäß Art. 63 Abs. 2 BayBO liegt vor. Zur Begründung wird angegeben, die Überschreitung der Höhe von 0,21 m sei städtebaulich vertretbar. Aus Sicht der Verwaltung kann das gemeindliche Einvernehmen erteilt werden. Dem Antrag auf Befreiung von der Festsetzung „Kniestock“ kann zugestimmt werden. Ein um 0,21 m höherer Kniestock fällt auf den ersten Blick nicht auf.

Beschluss: einstimmig

Das gemeindliche Einvernehmen wird erteilt. Von der Festsetzung „maximale Höhe des Kniestocks: 0,65 m“ wird insoweit Befreiung erteilt, dass die maximale Höhe des Kniestocks 0,86 m beträgt.

3. Wasserrecht – Bau von zwei Karpfenteichen

Berichterstatter: 1. Bürgermeister Henninger:

Bauherr: Friedrich Henninger, Rosenbacher Straße 24, 91604 Flachslanden

Das Bauvorhaben wird anhand Lageplan und Bauzeichnung vorgestellt.

Der Bauherr möchte auf dem Grundstück, das sich hinter seinem Anwesen Rosenbacher Straße 24 befindet, einen Teich zur Haltung von Karpfen anlegen. Der Teich umfasst 100 m² und weist eine Tiefe von 1,04 m im Mittel auf. Aus dem Beckengraben wird Wasser zur Befüllung, zum Ausgleich verdunsteten Wassers und im Fall der Gefährdung des Fischbestands entnommen. Das aus dem Beckengraben entnommene Wasser fließt in einen Übergabeschacht, von dem aus auch ein auf dem Grundstück Fl.Nr. 599 geplanter Teich, der eine Größe von 200 m² hat, mit Wasser versorgt wird. Weiterhin sind die Installation einer Treppe mit sieben Stufen sowie einer Abflussleitung vom Teich zum Beckengraben (Mönch) vorgesehen. Der Teich wird privat genutzt. Nach Prüfung der Verwaltung bedarf das Vorhaben einer wasserrechtlichen Genehmigung gemäß §§ 8,9 Wasserhaushaltsgesetz (WHG). Die abschließende Prüfung obliegt dem Landratsamt Ansbach – SG Wasserrecht. Baurecht findet auf den Teich keine Anwendung.

Beschluss: einstimmig

Der Markt Flachslanden erhebt keine Einwände gegen das Anlegen eines Teichs auf dem Grundstück Fl. Nr. 1980, Gem. Flachslanden.

Erster Bürgermeister Henninger nimmt wegen persönlicher Beteiligung an der Beratung und Abstimmung nicht teil.

Bauherr: Dominik Löll, Rosenbacher Straße 20, 91604 Flachslanden

Das Bauvorhaben wird anhand Lageplan und Bauzeichnung vorgestellt.

Der Bauherr möchte auf dem Grundstück, das sich hinter seinem Anwesen Rosenbacher Straße 20 befindet, einen Teich zur Haltung von Karpfen anlegen. Der Teich umfasst 200 m² und weist eine Tiefe von 0,89 m im Mittel auf. Aus dem Beckengraben wird Wasser zur Befüllung, zum Ausgleich verdunsteten Wassers und im Fall der Gefährdung

des Fischbestands entnommen. Das aus dem Beckengraben entnommene Wasser fließt in einen Übergabeschacht, von dem aus auch ein auf dem Grundstück Fl. Nr. 1980 geplanter Teich, der eine Größe von 100 m² hat, mit Wasser versorgt wird. Weiterhin sind die Installation einer Treppe mit sieben Stufen sowie einer Abflussleitung vom Teich zum Beckengraben (Mönch) vorgesehen. Der Teich wird privat genutzt. Nach Prüfung der Verwaltung bedarf das Vorhaben einer wasserrechtlichen Genehmigung gemäß §§ 8,9 Wasserhaushaltsgesetz (WHG). Die abschließende Prüfung obliegt dem Landratsamt Ansbach – SG Wasserrecht. Baurecht findet auf den Teich keine Anwendung.

Beschluss: einstimmig

Der Markt Flachlanden erhebt keine Einwände gegen das Anlegen eines Teichs auf dem Grundstück Fl.Nr. 599, Gem. Flachlanden.

4. Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 20.12.2016 – öffentlicher Teil

Berichterstatter: 1. Bürgermeister Henninger:

Erster Bürgermeister Henninger bittet um Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 20.12.2016 – öffentlicher Teil. Der Marktgemeinderat erhebt keine Einwände.

Beschluss: einstimmig

Die Niederschrift der Sitzung vom 20.12.2016 – öffentlicher Teil wird genehmigt.

5. Bekanntgabe nicht öffentlich gefasster Beschlüsse

Berichterstatter: 1. Bürgermeister Henninger:

Es sind keine in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse bekanntzugeben.

6. Bekanntgaben/Sonstiges

Berichterstatter: 1. Bürgermeister Henninger:

Bauvorhaben Nürnberger; Bau einer Güllegrube (Außenbereich)

Das Landratsamt Ansbach hat schriftlich mitgeteilt, dass das Bauvorhaben baurechtlich nicht genehmigungsfähig ist. Die Verweigerung des gemeindlichen Einvernehmens (Beschluss vom 10.05.2016) begegnet daher keinen rechtlichen Bedenken.

Breitbandausbau Flachlanden

Nach schriftlicher Auskunft der Deutschen Telekom GmbH wird der Breitbandausbau Mitte Juli

2017 abgeschlossen. Marktgemeinderätin Guggenberger bittet in diesem Zusammenhang um rechtzeitige Information der betroffenen Anlieger.

Hochwasser 29.05.2016; Öffentlich machen der Empfänger von Spenden

Marktgemeinderat Hofmann trägt vor, aus der Bürgerschaft hinsichtlich der Veröffentlichung der Namen der Personen, die Geld aus dem Spendentopf bekommen haben, angesprochen worden zu sein. Er fragt nach, ob eine Veröffentlichung erfolgen könne. Marktgemeinderat und Erster Bürgermeister lehnen eine Veröffentlichung der Namen ab.

Schlittenberg

Marktgemeinderat Schöner bittet um Prüfung, ob ein Obstbaum, dessentwegen sich ein Unfall ereignet haben soll, beim sog. „Schlittenberg“ entfernt werden kann. Weiterhin weist Marktgemeinderat Schöner auf einen vermutlich erst vor kurzem angelegten Graben beim „Schlittenberg“ hin und bittet um Prüfung der Sache.

EXTRA Jugend



Bundesagentur für Arbeit

Agentur für Arbeit Ansbach

Vortragsreihe zur Berufsorientierung

Im Rahmen dieser Veranstaltung findet am **Donnerstag, den 23. März 2017 von 14.30 Uhr bis ca. 16.30 Uhr zum Thema „Duale Studiengänge“** im BIZ der **Agentur für Arbeit Ansbach** eine Infoveranstaltung statt.

An diesem Nachmittag werden die Abiturientenberater der Agentur für Arbeit Ansbach allgemeine Tipps und Infos zum Studium geben. Aus der Praxis werden Vertreter der Regierung von Mittelfranken Ansbach zum Studium in der Verwaltung, zu den Studiengängen in Industrie, Handel und Internationalem Handelsmanagement Vertreter der Aldi GmbH & Co KG Roth berichten und für Fragen zur Verfügung stehen.

Die Teilnahme ist kostenlos. Eine Anmeldung ist nur bei Teilnahme einer Klasse / Gruppe erforderlich unter der Tel. Nr. 0981/182-333.



Für alle Kinder und Jugendliche

Noch haben wir Winter, jedoch am 26.03.17 wird die Uhr schon wieder auf die Sommerzeit umgestellt. Sommer bedeutet für Euch u. a. Ferien und Freizeit. Für mich heißt das, dass ich mir jetzt schon Gedanken für das Ferienprogramm machen muss. Das Wort "muss" klingt nach Stress. Aber manchmal denke ich, den größeren Stress haben diejenigen, die ein Smartphone besitzen. Muss man ständig erreichbar sein? Viele von Euch werfen bestimmt schon vor dem Frühstück ein Blick auf ihr Smartphone, ob Nachrichten in ihrer WhatsApp-Gruppe angekommen sind. Auf dem Weg zur Schule die Stöpsel rein in die Ohren, Musik hören. Habt Ihr Euch schon mal Gedanken gemacht, wie das ist, wenn man z. B. ein Hupen, einen Ruf, eine Sirene oder eine Straßenbahn nicht hört? Da lauern jede Menge Gefahren und außerdem versäumt man viele schöne Sachen des Lebens, z. B. fröhliches Vogelgezwitscher oder die Unterhaltung mit einem Freund.

Studien sagen, dass junge Menschen nur noch ca. 8 Sekunden für irgendetwas Aufmerksamkeit aufbringen, dafür aber etwa 150 x pro Tag zum Smartphone greifen. Kinder haben heute pro Woche 12 Stunden weniger Freizeit als vor 20 Jahren. Ich denke, der Mangel an freier Zeit und das Spielen im Freien fehlt Euch. Was mich auch nachdenklich macht, ist die Tatsache, dass ein Baby am Tag ca. 150 x lächelt und Erwachsene nur noch 8 - 10 x. Ich wünsche Euch eine gute Zeit und verbleibe mit dem Spruch "Bleibt immer Kind im Herzen, weil Kinder glücklich sind"

Eure Jugendbeauftragte

Edeltraud Imschloß

Schulnachrichten



Tag der offenen Tür am Platen-Gymnasium Ansbach

Das Platen-Gymnasium, 91522 Ansbach, Bahnhofplatz 15, veranstaltet am Samstag, **11. März 2017**, von **9 bis 12 Uhr** einen **Tag der offenen Tür** zum Kennenlernen.

Die Schule ist ein *Naturwissenschaftlich-technologisches und Sprachliches Gymnasium* für Mädchen und Jungen. Alle Kinder, die an das Gymnasium übertreten wollen, und ihre Eltern und Erziehungsberechtigten sind herzlich willkommen.

Schulleitung, Lehrkräfte, Elternbeirat und SMV stehen den Gästen als Gesprächspartner gerne zur Verfügung.

Jochen Heldmann, Schulleiter

Es ist angerichtet ...

Bei uns dreht sich alles um Dich! Deine Ausbildung und Deine Zukunft!

BSZ-Info- und Anmeldetag Samstag, 11. März 2017 10.00 bis 13.00 Uhr

Ausbildung in zukunftssicheren
Dienstleistungs- und Pflegeberufen

- Assistent/in für Ernährung und Versorgung
- Hauswirtschafter/in
- Kinderpfleger/in
- Sozialbetreuer/in und Pflegefachhelfer/in
- Landwirt/in und weitere Berufe in der Agrarwirtschaft

Erlebe eine Ausbildung mit Perspektive
Staatliches Berufliches Schulzentrum

E-Mail: verwaltung@bsz-ansbach.de
www.bsz-ansbach.de

Brauhausstr. 9b
91522 Ansbach
Tel.: 0981/488462-0

FOS/BOS Triesdorf

Staatliche Fachoberschule und Berufoberschule Triesdorf

Ausbildungsrichtung Agrarwirtschaft,
Bio- und Umwelttechnologie

**Jetzt auch mit
FOS-Vorklasse!**

INFO-TAG

am
Freitag, 10. März 2017
in der Alten Reithalle Triesdorf
ab 13:30 Uhr Besichtigung der Schule

Information, Beratung und Anmeldung
mit mittlerer Reife für die Fachoberschule
zusätzlich mit Beruf für die Berufoberschule

Anmeldezeitraum für das Schuljahr 2017/18
6. März bis 17. März 2017

Weitere Auskünfte:
Staatl. Fachoberschule und Berufoberschule Triesdorf
91746 Weidenbach-Triesdorf, Reitbahn 7
Tel.: 09826/185002 Fax 09826/185999
Internet: <http://www.fos-triesdorf.de>
E-Mail: mail@fos-triesdorf.de

Tag der offenen Tür am Theresien-Gymnasium Ansbach

Das Theresien-Gymnasium, Schreibmüllerstr. 10, 91522 Ansbach, Wirtschaftswissenschaftliches und Sozialwissenschaftliches Gymnasium mit bilinguaem Zug und Einführungsklasse, veranstaltet einen „Tag der offenen Tür“ am Freitag, **10. März 2017**, in der Zeit von **14.30 bis 17.00 Uhr**.

Alle Interessenten sind herzlich eingeladen. Wir führen in Kleingruppen durch unsere Räume und bieten Ihren Kindern ein kleines Begleitprogramm. Die Schulleitung steht zur Beratung zur Verfügung. Weiterhin informieren wir über unser erfolgreiches Projekt „Bläserklasse“, den offenen Ganztagszug und unsere Tablet-Klassen.

gez. R. Frisch, Oberstudiendirektor



Tag der offenen Tür - Gymnasium Carolinum Ansbach

Das Gymnasium Carolinum Ansbach (Reuterstraße 9, 91522 Ansbach) veranstaltet am Samstag, dem **25. März 2017**, von **9:00 bis 12:00 Uhr** einen **Tag der offenen Tür**.

Die Schule ist ein sprachliches, humanistisches und musikalisches Gymnasium.

Alle Eltern der Schülerinnen und Schüler, die in das Gymnasium übertreten möchten, sind herzlich eingeladen, zusammen mit ihren Kindern das Carolinum zu besuchen.

Wir freuen uns darauf, sie durch unser Haus zu führen, ihre Fragen zu beantworten und gemeinsam einen erlebnisreichen Vormittag zu verbringen.

gez. Dr. Petrus Müller
Oberstudiendirektor

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Bereitschaftsdienste

Erkrankungen, derentwegen ich meinen Hausarzt anrufen würde, dieser jedoch nicht erreichbar ist:

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

116 117

außerhalb der üblichen Sprechzeiten.

Notruf für Rettungsdienst
und Feuerwehr

112

Für alle medizinischen Notfälle und alle
Feuerwehreinsätze, vorwahlfrei aus Fest-
netz und Handy.

Ärzte

Promediz



Praxis für Allgemeinmedizin
91604 Flachslanden, Marktplatz 1
Telefon: 09829/93 29 27 7, Fax: 93 29 27 8

Carolyn Kunze,
Fachärztin für Allgemeinmedizin, Diabetologin

Sprechzeiten:
Montag bis Freitag von 08:00 bis 12:30 Uhr

Pawel Klin
Facharzt für Allgemeinmedizin, TCM

Sprechzeiten:
Dienstag von 14:00 bis 18:00 Uhr
Freitag von 13:00 bis 16:00 Uhr

Dr. med. Uwe Keppler
Walter-Meindl-Siedlung 63, 91622 Rügland
Tel. 09828-911892

Sprechzeiten in Rügland

Montag 12.00 bis 16.30 Uhr
Mittwoch 12.30 bis 16.00 Uhr
Freitag 07.30 bis 10.00 Uhr
Do. Blutentnahme nach Vereinbarung

Außerhalb dieser Zeiten wenden Sie sich bitte an die
Hauptstelle in Weihenzell, Tel. 09802-9581560
Äußere Ansbacher Straße 14, 91629 Weihenzell

Praxis Rettig

Markersbacher Straße 7
91619 Oberzenn

Liebe Patienten,

die Praxis bleibt vom **06.03.2017 – 10.03.2017 ge-
schlossen**. Vertretung: Praxis Möller/Netal Ober-
zenn, Tel. 09844/355 und alle anwesenden Ärzte der
Region. Am Montag 13.03.2017 sind wir wieder da.

Zahnärzte

Den allgemeinen Zahnnotdienst finden Sie im Internet unter www.zahnnotdienst.de bzw. unter www.zahnnotdienst.info.

Zahnarztpraxis

Dr. Gerd-Klaus Zoellner

Wiesenstraße 2

91604 Flachslanden

Tel. 09829/555 oder 09824/92770

Sprechzeiten in Flachslanden:

Mittwoch und Freitag

8-12 Uhr und 14-18 Uhr

Sprechzeiten in Diethenhofen:

Montag, Dienstag und Donnerstag

8-12 Uhr und 14-19 Uhr

EXTRA Senioren

Kindertraum

Als Kind da hatte ich einen Traum,
zu leben, droben in einem alten Apfelbaum.
Sonnenschein und Regenbogen,
Blätterrauschen und Wasserwogen,
Vogelgezwitscher, ein Lied auf den Lippen auf den
Ästen hin und her zu wippen.

Ja, das Leben wäre ein einziges Fest,
mein Traumhaus gar als ein Vogelnest.

Frei sein, zu haben Flügel,
so könnt ich fliegen auf jeden Hügel,
schau mir die Welt von oben an,
freue mich an allem, was schön sein kann.

Am Schillern der Seifenblasen,
an springenden Osterhasen,
freu` mich an der Blumen feinem Duft,
hör noch wie der Kuckuck ruft.
Auch wenn der Traum nicht wurde Wirklichkeit, die
Jugend, ja, sie war `ne schöne Zeit.

Edeltraud Imschloß

Anzeige im Mitteilungsblatt

→ Große Wirkung zum kleinen Preis!

Wir gratulieren

Der Markt Flachslanden gratuliert im März 2017

Zum 75. Geburtstag

- Hildegard Eberlein, Neustetten, Ebenhofstraße 3
- Johann Fischer, Kettenhöfstetten 18

Zum 80. Geburtstag

- Edeltraud Limbacher, Sondernohe 23
- Anna Veitengruber, Sondernohe 28 ½



Zum 85. Geburtstag

- Josef Pauly, Boxau 1
- Richard Gebauer, Rosenbacher Straße 21

Zum 91. Geburtstag

- Ladislaus Pollak, Rosenbacher Straße 25

Standesamtliche Nachrichten

Geburten

- Jakob Christian Büttner, Wiesenstraße 8
- Korbinian Christian Müller, Neustetten, Hauptstraße 14

Eheschließungen

Keine

Sterbefälle

- Lydia Sauter, Marktplatz 15
- Elsa Hassel, Borsbach 26
- Anna Winter, Bad Windsheimer Straße 17
- Maria Büchler, Virnsberg, Ansbach
- Frida Heinold, Flachslanden

Kirchliche Nachrichten



**Evang.-Luth.
Kirchengemeinde
Flachslanden
März 2017**

Donnerstag, 02. März

9.00 bis 10.30 Uhr Eltern-Kind-Gruppe im Gemeindehaus.

Donnerstag – Sonntag, 02. – 05. März 2017

Konficastle auf der Burg Wernfels

Freitag, 03. März

18.00 – 19.30 Uhr Jungschar,

20.00 Uhr Jugendkreis im Gemeindehaus



19.30 Uhr Ökumenischer Weltgebetstag 2017 im Evang. Gemeindehaus Flachslanden. Christinnen und Christen aller Konfessionen feiern gemeinsam den Gottesdienst zum Weltgebetstag, dessen Liturgie in diesem Jahr von Frauen der Philippinen verfasst wurde. Anschließend sind alle herzlich zu einem kleinen Imbiss eingeladen.

Sonntag, 05. März, Invokavit

9.30 Gottesdienst mit Pfarrer Christian Eitmann

Dienstag, 07. März

14.00 – 16.00 Uhr Haus für Kinder „Unterm Regenbogen“ Anmeldetag für das neue Kindergartenjahr

Mittwoch, 08. März

19.00 Uhr im Gemeindehaus.

Konfirmandenelternabend mit den Konfirmanden mit Dekan Hans Stiegler

Donnerstag, 09. März

9.00 bis 10.30 Uhr Eltern-Kind-Gruppe im Gemeindehaus.

Freitag, 10. März

18.00 – 19.30 Uhr Jungschar,
20.00 Uhr Jugendkreis im Gemeindehaus

Sonntag, 12. März, Reminiszere

9.30 Uhr Abendmahls-Gottesdienst mit Dekan Hans Stiegler

9.30 – 11.00 Uhr KiGo-live

Dienstag, 14. März

9.00 Uhr Frauenfrühstück im Gemeindehaus.
Thema: „Lebensrückblick“ mit Angelika Henninger

Mittwoch, 15. März

14.00 Uhr Treffen der Diakonie-Betreuungsgruppe für Demenzkranke im Gemeindehaus.

Donnerstag, 16. März

9.00 bis 10.30 Uhr Eltern-Kind-Gruppe im Gde.haus

Freitag, 17. März

18.00 – 19.30 Uhr Jungschar,
20.00 Uhr Jugendkreis im Gemeindehaus

Samstag, 18. März

8.30 – 12.30 Uhr Konfitag im Gemeindehaus

Sonntag, 19. März, Okuli

10.30 Uhr Familiengottesdienst mit dem „Haus für Kinder“ und Prädikant Andreas Sichermann

Donnerstag, 23. März

9.00 bis 10.30 Uhr Eltern-Kind-Gruppe im Gemeindehaus

14.30 Uhr Gemeindenachmittag im Gemeindehaus.
„Ansbach gestern und heute“ mit Herrn Alexander Biernoth, Ansbach.

Samstag, 25. März

8.30 – 12.30 Uhr Konfitag im Gemeindehaus

Sonntag, 26. März, Lätare

9.30 Uhr Vorstellungsgottesdienst der Konfirmanden

Dienstag, 28. März

19.00 Uhr Anmeldung der neuen Konfirmanden im Gemeindehaus

Mittwoch, 29. März

14.00 Uhr Treffen der Diakonie-Betreuungsgruppe für Demenzkranke im Gemeindehaus.

Donnerstag, 30. März

9.00 bis 10.30 Uhr Eltern-Kind-Gruppe im Gemeindehaus

Freitag, 31. März

18.00 – 19.30 Uhr Jungschar,
20.00 Uhr Jugendkreis im Gemeindehaus

Die Kasualvertretung für Pfarrerin Franz-Chlopik hat Pfarrer Hans Schneider, Rügland, Tel. 09828/230.

Ev.-Luth. Pfarramt Flachslanden

Pfarrstraße 2, 91604 Flachslanden,
Telefon: 09829/222, Fax: 09829/1399,
E-Mail: pfarramt.flachslanden@elkb.de

Pfarrerin Elisabeth Franz-Chlopik

Öffnungszeiten Pfarrbüro:

Montag und Dienstag 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr

Kirchliche Nachrichten



Katholische Pfarrgemeinde

März 2017



Mittwoch, 01.03.2017 Aschermittwoch

19:00 Sondernohe, Pfarrkirche: Hl. Messe mit Auflegung des Aschenkreuzes

Freitag, 03.03.2017: hl. Kunigunde (Kaiserin, Bistumspatronin)

Weltgebetstag 2017 aus den Philippinen

„Was ist denn fair?“

Gerechtigkeit im Fokus

Frauen aller Konfessionen laden ein.



Ökumene 19:30 Flachslanden, ev. Gemeindehaus:

Weltgebetstag mit anschließendem gemütlichem Beisammensein im ev. Gemeindehaus.

19:30 Rügland, ev. Kirche: Weltgebetstag mit anschließendem gemütlichem Beisammensein.



Firmwochenende vom 03.03.2017 - 05.03.2017 Haus Obersteinbach/Neustadt

Samstag, 04.03.2017

19:00 Unteraltenbernheim, Kirche: Vorabendmesse

Sonntag, 05.03.2017: 1. Fastensonntag

Beginn der Woche der Brüderlichkeit

8:30 Virnsberg, Pfarrkirche: Pfarrgottesdienst

Ökumene 9:30 Trautskirchen, ev. Kirche: Gottesdienst zum Weltgebetstag mit anschließendem gemütlichem Beisammensein.

19:00 Neustetten, Kirche: Kreuzwegandacht

19:00 Sondernohe, Pfarrkirche: Kreuzwegandacht

19:00 Virnsberg, Pfarrkirche: Kreuzwegandacht

Dienstag, 07.03.2017

17:30 – 18:30 Virnsberg, Jugendhaus: Erstkommunikinder Gruppenstunde

20:00 Virnsberg, Jugendhaus: Erstkommunion - 2. Elternabend zu konkreten Fragen der ersten Hl. Kommunion

19:00 Virnsberg, Pfarrkirche: Wort-Gottes-Feier

Donnerstag, 09.03.2017

19:00 Unteraltenbernheim, Kirche: Hl. Messe

Sonntag, 12.03.2017: 2. Fastensonntag

8:30 Sondernohe, Pfarrkirche: Pfarrgottesdienst

19:00 Sondernohe, Pfarrkirche: Kreuzwegandacht

19:00 Virnsberg, Pfarrkirche: Kreuzwegandacht

Dienstag, 14.03.2017

17:30 – 18:30 Virnsberg, Jugendhaus: Erstkommunikinder Gruppenstunde

Donnerstag, 16.03.2017

19:00 Rügland, Schlosskapelle: Hl. Messe

Freitag, 17.03.2017

19:00 Oberdachstetten, ev. Kirche: Hl. Messe

Samstag, 18.03.2017

14:30 Sondernohe, Pfarrkirche: Tauffeier Veronika Büchler, Sondernohe und Toni Dämpfling, Virnsberg
19:00 Unteraltenbernheim, Kirche: Vorabendmesse

Sonntag, 19.03.2017: 3. Fastensonntag – Kollekte für Caritas

8:30 Virnsberg, Pfarrkirche: Pfarrgottesdienst

19:00 Neustetten, Kirche: Kreuzwegandacht

19:00 Sondernohe, Pfarrkirche: Kreuzwegandacht

19:00 Unteraltenbernheim, Kirche: Kreuzwegandacht

19:00 Virnsberg, Pfarrkirche: Kreuzwegandacht

Dienstag, 21.03.2017

16:00 Oberzenn, Marienheim: Hl. Messe

17:00 – 18:00 Virnsberg, Jugendhaus: Erstkommunikinder „Wir bereiten uns auf das Sakrament der Versöhnung vor und schreiben unseren Beichtzettel“

Donnerstag, 23.03.2017

19:00 Unteraltenbernheim, Kirche: Hl. Messe

Freitag, 24.03.2017

19:00 Sondernohe, Pfarrkirche: Hl. Messe

Samstag, 25.03.2017

14:30 Virnsberg, Pfarrkirche: Tauffeier Stella Valentina Müller, Großenried und Elias Weissfloch, Würzburg

19:00 Neustetten, Kirche: Vorabendmesse

Sonntag, 26.03.2017: 4. Fastensonntag (Laetare)

Beginn der Sommerzeit

8:30 Unteraltenbernheim, Kirche: Pfarrgottesdienst

19:00 Sondernohe, Pfarrkirche: Kreuzwegandacht

19:00 Virnsberg, Pfarrkirche: Kreuzwegandacht

Dienstag, 28.03.2017

15:00 – 15:30 Sondernohe, Kirche: Erstkommunion Weg-Gottesdienst

19:00 Virnsberg, Pfarrkirche: Hl. Messe

Donnerstag, 30.03.2017

19:00 Neustetten, Kirche: Hl. Messe

Freitag, 31.03.2017

15:00 – 17:00 Virnsberg, Jugendhaus: Erstkommunikinder „Wir gehen zur ersten heiligen Beichte und feiern Versöhnung“

19:00 Sondernohe, Pfarrkirche: Hl. Messe

Kath. Pfarramt Virnsberg

Schloßstraße 12, 91604 Flachslanden,
Telefon: 09829/304, Fax: 09829/1399,
E-Mail: pfarrei.virnsberg@erzbistum-bamberg.de

Pfarrer Dieter Hinz

Telefon: 0981/86132, Fax: 0981/87834

Pfarrsekretärin Petra Riedel

Öffnungszeiten Pfarramt:

Dienstag und Donnerstag 14:00 Uhr – 18:00 Uhr;
Freitag 8:00 Uhr – 12:00 Uhr

Pfarrhaus Sondernohe, Sondernohe 25, 91604
Flachslanden, Schwester Engelberta Schalk,
Telefon: 09829/395

*Urlaub Pfarrer Hinz
Mo. 27.02.2017 – Mo. 13.03.2017*

Frühjahrs-Wallfahrt nach Wemding

Samstag, 01.04.2017

Wallfahrtsbasilika Mariä Brunnlein

Abfahrt:

7.00 Unterhaltenbernheim (Bushaltestelle)

7.05 Sondernohe (Gasthaus Stöhr)

7.10 Boxau

7.12 Virnsberg (Bushaltestelle)

7.15 Neustetten (Bushaltestelle)

7.20 Flachslanden (Marktplatz)

7.30 Rügland (Kirche)

Preis: 17,- €

Anmeldung bis Freitag, 25.03.2017 im Pfarrbüro (Bürozeiten beachten) oder bei Hans Rupp, Tel. 09829/393



DANKSAGUNG

Es ist schwer, einen geliebten Menschen zu verlieren, aber es ist gut, zu erfahren, wie viele ihn gern hatten.

Konrad Wesnitzer

Danke allen, die sich mit uns verbunden fühlten und ihre Anteilnahme in so vielfältiger Weise zum Ausdruck brachten.

Seine Kinder, Enkel und Urenkel
Flachslanden, im Januar 2017

Volkshochschule



Jetzt anmelden!

**Außenstelle
Flachslanden**

Leitung: Gabriele Kuhn

Anmeldungen und Informationen: Markt Flachslanden, Schulstraße 2, 91604 Flachslanden, Tel.: (09829) 91 11-14, Fax (09829) 91 11-21, E-Mail: poststelle@flachslanden.de oder www.vhs-lkr-ansbach.de

C22301F

Vom Glück, ein Gärtner zu sein (Teil 1)

Karin Brenner, Naturlehrerin, Ökopädagogin
1 Abend, 05.05.2017
Freitag, 19:00 - 20:00 Uhr
Grundschule, Schulstr. 2,
Teilnehmergebühr: 5,00 €



Viele Menschen glauben, Entspannung und Naturerlebnisse seien nur mit einer Urlaubsreise möglich. Dabei kann dieser Traum schon morgen im eigenen Garten beginnen. Ruhe vom Alltag, lauschige Plätze, ein buntes Blütenmeer – danach sehnen sich viele

Menschen. In einer öden Beton-Kieswüste und einem PS-starken Garten geht das nicht, aber es geht auch ohne Thujahecke, ohne Gartenzaun, ohne Gift, ohne Einheitsrasen!

Vom Siedlungsgarten zur Artenvielfalt, wer seinen Garten naturnäher umgestalten möchte, der findet bei diesem Vortrag über den Hortus Romanticus viele Ideen und guten Rat. Staunen Sie über Schönheit, Nutzen und Ertrag ohne Chemie! Viele Vögel, Schmetterlinge, Bienen, Wildbienen und andere Nützlinge werden es Ihnen danken.

Dieser Vortrag ist für alle Naturfreunde, Garten-Neuanleger sowie für Gartenbesitzer geeignet, die ihre Anlage gerne naturnäher gestalten möchten.

Am 02.06. besteht die Möglichkeit, im Rahmen einer Exkursion den Naturgarten der Dozentin kennen zu lernen.

C22302F

Vom Glück, ein Gärtner zu sein (Teil 2) Hortus Romanticus – mein Garten öffnet seine Blüten

Karin Brenner, Naturlehrerin, Ökopädagogin
1 Nachmittag, 02.06.2017
Freitag, 14:00 - 15:00 Uhr

Treffpunkt: Hortus Romanticus, Würzburger Str. 14, Hofeingang, 91617 Oberdachstetten
Eintritt: 2,50 € (zahlbar direkt bei der Führung, es erfolgt keine Abbuchung)

Im Mai konnten Sie den Hortus Romanticus im Vortrag kennenlernen, nun haben Gartenliebhaber Gelegenheit, den naturnahen Garten der Dozentin, im Rahmen einer persönlichen Führung, in Oberdachstetten zu erleben. Lassen Sie sich inspirieren und bewundern Sie einen Garten, wie Sie ihn vielleicht noch nie gesehen haben.

H21301F

Wer abnehmen will, muss (richtig) essen!

Ulli Schabesberger, Ernährungsberaterin
5 Abende, 02.03.2017 - 27.04.2017
Donnerstag, 18:30 - 20:30 Uhr
Grundschule, Schulstr. 2,
Kursgebühr: 36,70 €

Auf Dauer hilft keine kurzfristige Diät, sondern nur eine gezielte, andauernde Veränderung der Ernährungs- und Lebensgewohnheiten.

Nicht nur das, was ich esse, ist wichtig, auch wie ich esse, ist für einen langfristigen Erfolg von großer Bedeutung; ebenso ausreichend Bewegung, Spaß und Motivation. Nicht jede einzelne Kalorie zählen, vielmehr Portionsgrößen beachten, bei einer insgesamt günstigen Zusammenstellung der Nahrungsmittel, basierend auf vollwertiger Ernährung!



Nichts verbieten, alles essen, mit viel Genuss! Sie achten sowohl auf die richtige Zusammensetzung und Menge der Fettzufuhr als auch auf den Insulinstoffwechsel; denn zu viel Insulin fördert die Fetteinlagerung, verursacht Heißhunger und schädigt den Körper. Tagsüber genügend Essenspausen einlegen, abends nicht zu viele, wertlose Kohlenhydrate zuführen. Ihr Körper wird es Ihnen danken.

Den Einstieg in ein neues Essverhalten beginnen wir mit einem Zuckerausstieg und vorwiegend basenbildenden Lebensmitteln.

K31301F

Digitalfotografie – Bildkomposition und Bearbeitung

Jürgen Rosner, Diplom-Designer

3 Abende, 28.04.2017 - 12.05.2017

Freitag, wöchentlich, 18:30 - 20:00 Uhr

Grundschule, Schulstr. 2,

Kursgebühr: 16,50 €

Sie haben eine Digitalkamera und wollen wissen, wie man damit tolle Fotos macht? In diesem Kurs können Einsteiger/innen und Fortgeschrittene die große Bandbreite des Fotografierens kennen lernen und die dazugehörigen Einstellungsmöglichkeiten des Fotoapparates erkunden. Die Bildkomposition, der Einsatz verschiedener Funktionen der Kamera oder auch die digitale Bildbearbeitung werden Thema sein.

Teilnahmevoraussetzung sind Windows- oder Mac-Grundkenntnisse. Die Teilnehmenden können ihren eigenen Laptop mitbringen. Bitte Anschlusskabel/Adapter für Kamera/Computer mitbringen (z.B. USB).

K41301F

Kreativ-Workshop: Malen – Zeichnen

Jürgen Rosner, Diplom-Designer

3 Abende, 08.05.2017 - 22.05.2017

Montag, wöchentlich, 18:30 - 20:00 Uhr

Grundschule, Schulstr. 2, Werkraum,

Kursgebühr: 16,50 €

Der Kurs soll die Freude am individuellen Sehen und Widerspiegeln wecken. Beim Miteinanderarbeiten werden die handwerklichen Grundlagen verschiedener zeichnerischer und malerischer Techniken erprobt. Besondere Fähigkeiten oder das genaue Einhalten eines vorgegebenen Rahmens haben keine Bedeutung. Lassen Sie sich überraschen! Gearbeitet wird in Kleinformaten mit verschiedenen Techniken. So kann jeder eine oder mehrere Arbeiten mit nach Hause nehmen. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich.

Bitte bringen Sie Malblock, Papier, Zeichen- und Malutensilien, wie Stifte, mit.

M50301F

Jeanstaschen – Bastelkurs für Kinder ab 8 Jahren

Sabine Posselt-Ruef

1 Tag, 24.03.2017

Freitag, 15:00 - 18:00 Uhr

Grundschule, Schulstr. 2, Werkraum,

Kursgebühr: 18,00 € inkl. Materialkosten

Du willst eine Tasche, die sonst keiner hat? Na dann lass uns eine machen. Du brauchst eine alte Jeanshose. So groß wie diese ist, wird auch deine Tasche werden. Damit sie auch schön aussieht, werden wir sie mit verschiedenen Stoffen, Knöpfen, Borten usw. verzieren und schmücken.

Bitte eine alte Jeans zum Zerschneiden mitbringen.

K50301F

Töpfern

Alexandra Hoffmann

2 Abende, 06.04.2017, 27.04.2017

Donnerstag, 19:00 - 21:30 Uhr

Grundschule, Schulstr. 2, Werkraum,

Kursgebühr: 18,30 € zuzügl. Materialkosten nach Größe und Anzahl.

Es kann getöpft werden, nach Vorlagen der Kursleitung oder nach eigenen Vorstellungen. (Spezielle Wünsche bitte der Kursleitung vorher mitteilen. Danke!)

Wer hat Lust mitzutöpfern?

Bitte ein altes Handtuch, alte Klamotten oder eine Schürze mitbringen



M50305F

Töpfern für Kinder

Alexandra Hoffmann

2 Nachmittage, 05.04.2017, 26.04.2017

Mittwoch, 15:00 - 17:00 Uhr

Grundschule, Schulstr. 2, Werkraum,

Kursgebühr: 16,00 € zuzügl. 9,00 € Materialkosten, die bar im Kurs eingesammelt werden.

Wir töpfen lustige Frösche.

Wer hat Lust mitzutöpfern?

Bitte ein altes Handtuch, alte Klamotten oder eine Schürze mitbringen



A31301F

Smartphone kompakt – Aufbaukurs

Christian Schuster

1 Abend, 03.04.2017

Montag, 18:00 - 21:00 Uhr

Grundschule, Schulstr. 2,

Kursgebühr: 24,00 €

Sie haben bereits grundlegende Kenntnisse im Umgang mit dem Smartphone und möchten sicherer werden und noch mehr über die Möglichkeiten erfahren? In diesem Kurs lernen Sie, wie Sie Ihr Smartphone besser im Alltag nutzen.

- E-Mail und Kalender einrichten
- Einstellungen verwenden
- Bedientipps

Die Inhalte werden am Beispiel des iPhones praxisorientiert dargestellt, andere Smartphones (mit Android-Betriebssystem) können aber gerne mitgebracht werden.

Vereinsnachrichten



Verein für Gartenbau und
Landespflege Flachslanden e.V.



91604 Flachslanden, Im Priel 9, Tel. 09829/1228

Internet: www.vgl-flachslanden.de – Gemeinnützig tätiger Verein

Einladung

zur diesjährigen **Mitgliederversammlung**

am Samstag, den **4. März 2017**

19.45 Uhr, im **Gasthof Rose** Flachslanden.

Tagesordnung:

Begrüßung

1. Tätigkeitsbericht
2. Kassenbericht
3. Bericht des Kassenprüfers
4. Entlastung des Kassenswartes und der Vorstandschaft
5. Vorschau 2017
 - Jugendarbeit
6. Grußworte
7. Ehrungen
8. Neuwahl des 2. Vorsitzenden
 - Beisitzer
9. Wünsche und Anträge

Kurze Pause

Anschließend:

Bilderschau von Günter Klößinger (Flachslanden und Umgebung)

- Verteilen der Blumenpreise wieder tischweise durch Losentscheid

Im Rahmen der Dorfgestaltung und Blumenschmuck steht wieder jedem anwesenden Mitglied, ein Blumenpreis zur Verfügung.

Der Rest kommt wieder zur Versteigerung.

Hinweis:

Anträge sind schriftlich bis Samstag, den 23.2.2017 einzureichen!

Kirschbaum, 1. Vorsitzender

VdK OV Flachslanden



Einladung zur Jahreshauptversammlung des VdK OV Flachslanden

Wir laden hiermit alle Mitglieder recht herzlich zu unserer Jahreshauptversammlung, am Samstag, den 11. März 2017, um 14.00 Uhr, im Saal des Gasthauses Rose, in Flachslanden ein.

Folgende Tagesordnung ist vorgesehen:

Gemeinsames Kaffeetrinken bis ca. 14.30 Uhr

1. Eröffnung und Begrüßung durch den 1. Vorstand
2. Geschäftsbericht des Jahres 2016
3. Kassenbericht für das Jahr 2016
4. Begrüßungsworte des Bürgermeisters
5. Ehrungen
6. Referat des VdK Kreisverband Ansbach von Herrn Piott
7. Verschiedenes: Wünsche und Anträge
8. Schlusswort

Die Vorstandschaft des VdK OV Flachslanden bittet alle Mitglieder um bestimmte Teilnahme.

Birgit Däumler, 1. Vorstand

Einladung zur Jahreshauptversammlung der Kolpingfamilie Virnsberg



Die Jahreshauptversammlung der Kolpingfamilie Virnsberg findet am Sonntag, den **26. März 2017**, um **15.30 Uhr**, im **Jugendhaus Virnsberg** statt.

Tagesordnung:

1. Begrüßung - Geistliches Wort
2. Bericht des Vorstandes
3. Aussprache zu den Berichten
4. Kassenbericht - Entlastung des Kassiers und der Vorstandschaft
5. Verschiedenes - Vorschau
6. Pause
7. Neuwahlen

Alfred Stocker, Vorstand



Liste für Alle



Freie Liste für den Markt Flachslanden

Die **Jahreshauptversammlung 2017** der Liste für Alle findet

am Mittwoch, 29. März 2017 um 19.30 Uhr
im Gasthof Rose statt.

Folgende Tagesordnung ist vorgesehen:

1. Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit, Genehmigung der Tagesordnung
2. Jahresrückblick 2016
3. Kassenbericht
4. Bericht der Kassenprüfer und Entlastung der Vorstandschaft
5. Bericht aus dem Gemeinderat und Diskussion
6. Aktivitäten 2017
7. Verschiedenes, Wünsche und Anträge

Weitere Anträge zur Tagesordnung können bis spätestens eine Woche vor der Mitgliederversammlung beim Vorsitzenden eingereicht werden. Auch Nichtmitglieder sind herzlich eingeladen.

Hans Henninger
Vorsitzender

Der Politische Aschermittwoch

„Landkreis Ansbach,
ANregiomed, ... und mehr!“

Stefan Horndasch
1. März 2017
Gasthaus Rose
19.30 Uhr

ORTSVERBAND FLACHSLANDEN

B A S A R - Flachslanden

Am **Samstag**, 11. März 2017 von 15.00-16.30 Uhr
in der Mehrzweckhalle!

Listen: ab 20.02.2017 für 0,50 €
in der Bäckerei Meyer und
auf der Gemeinde in Flachslanden



ACHTUNG: Verkauf am Samstag !!

Annahme: Samstag, 11.03.17 von 10.00 - 12.00 Uhr

Verkauf: Samstag, 11.03.17 von 15.00 - 16.30 Uhr

Abholung: Samstag, 11.03.17 von 19.30 - 20.00 Uhr

- Wir nehmen:**
- * Frühjahr- und Sommerbekleidung für Kinder und Jugendliche in allen Größen
 - * Kinderschuhe in allen Größen
 - * Spielsachen, Bücher, Fahrzeuge, Kassetten, CDs, DVDs, Computerspiele, usw.
 - * Kinderwägen, Kleinmöbel, Babyausstattung
 - * Umstandskleidung, Faschingskleidung und vieles mehr...

KAFFEE- UND KUCHENVERKAUF DURCH DEN SCHULFÖRDERVEREIN!!

20% vom Verkaufserlös kommen dem Kindergartenförderverein zugute!
Wer noch Fragen hat oder gerne helfen möchte: 09829/932215.

Förderverein für Ambulante Kranken- pflege Lehrberg-Flachslanden

Jahreshauptversammlung mit Vortrag

Der Förderverein für Ambulante Krankenpflege Lehrberg-Flachslanden lädt zur ordentlichen Mitgliederversammlung ein.

Termin: Samstag, den 11. März 2017

Uhrzeit: 15.00 Uhr

Ort: kath. Pfarrheim Lehrberg, Schönaustr. 14

Tagesordnung:

1. Bericht des Vorstands über das abgelaufene Geschäftsjahr
2. Kassenbericht
3. Bericht der Kassenprüfer
4. Entlastung des Kassiers und der Vorstand-schaft
5. Fr. Helga Stecher informiert über die Ände-rungen zu den Pflegestufen ab 2017
6. Wünsche und Anträge

Alle Mitglieder und Interessierte sind zu dieser Ver-anstaltung recht herzlich eingeladen.

Bernadette Kittelberger

1. Vorsitzende

Einladung der Jagdgenossenschaft Virnsberg zum Jagdessen

**Donnerstag, den 16. März 2017,
um 19:00 Uhr, im Gasthaus Zum Kreuz**

Martin Rupp, Jagdvorstand

Jagdgenossenschaft Neustetten

Einladung zur Jahreshauptversammlung

Am Samstag, **11. März 2017** findet im **Gemein-schaftsraum im Feuerwehrhaus Neustetten** die Jah-reshauptversammlung der Jagdgenossenschaft Neustetten statt. Beginn ist um **19.30 Uhr** mit einer Brotzeit.

Tagesordnung :

1. Begrüßung
2. Jahresbericht
3. Kassenbericht
4. Abstimmung über Änderung Jagdpachtver-trag, Wildschadenregelung
5. Verwendung des Jagdpachtes
6. Wünsche, Anträge, Sonstiges
7. Bericht der Jagdpächter

Alfred Stocker, Vorstand

Heimatverein Flachslanden e.V.



Einladung zur Jahreshauptversammlung

Die diesjährige Jahreshauptversammlung findet

**am Mittwoch, 08. März 2017 um 20.00 Uhr
im Gasthaus Rose in Flachslanden** statt.

Tagesordnung

1. Begrüßung
2. Totengedenken
3. Feststellen der Beschlussfähigkeit und Ge-
nehmigung der Tagesordnung
4. Tätigkeitsberichte mit Fotos aus dem Vereins-
leben 2016
5. Kassenbericht
6. Bericht der Rechnungsprüfer
7. Entlastung der Vorstand-schaft
8. Vorschau für 2017
9. Grußwort des Bürgermeisters
10. Ehrungen
11. Wünsche und Anträge

Anträge zur Tagesordnung sind nach § 11 Abs. 2 der Satzung mindestens 1 Woche vor der Mitgliederver-sammlung, das heißt bis zum 01. März 2017 beim Vorstand zu stellen. Alle Mitglieder, sowie die Eltern unserer Volkstanzkinder, auch wenn sie selbst nicht Mitglied sind, sind herzlich zur Mitgliederversamm-lung eingeladen.

Hans Henninger

1. Vorsitzender

Johanna Wiegel

2. Vorsitzende

Heimatverein Flachslanden e. V.



Zum Wirtshaussingen mit Traudl

**am Samstag, 25. März 2017 um 14.³⁰ Uhr im
Gasthaus Zum Schmied in Kettenhöfsetten**

lädt der Heimatverein Flachslanden sehr herzlich ein. Unter der Leitung von Frau Gertraud Leh-mann und Begleitung mit dem Akkordeon sin-gen wir alte bekannte Lieder und Volkslieder.

Ingeborg Emmert

Schriftführerin



TSV FLACHSLANDEN 1901 e.V.

Am **Freitag**, dem **24. März 2017**, findet im Gasthaus **Rose** in Flachslanden, um **20.30 Uhr** unsere ordentliche



JAHRESHAUPTVERSAMMLUNG
für das **Geschäftsjahr 2016** statt.

Alle Mitglieder sind hierzu herzlich eingeladen!

Tagesordnung :

1. Begrüßung, Bekanntgabe der Tagesordnung, Totengedenken
2. Rechenschaftsbericht und Jahresrückblick des 1. Vorstands
3. Kassenbericht
4. Bericht der Kassenprüfer und Entlastung des Kassiers
5. Tätigkeitsberichte der Abteilungsleiter (Fußball, Tennis, Tischtennis, Leichtathletik, Turnen, Gymnastik)
6. Entlastung der Vorstandschaft durch die Versammlung
7. Ehrungen
8. Wünsche und Anträge

Das Protokoll der Jahreshauptversammlung vom März 2016 liegt zur Einsichtnahme auf!

TSV Flachslanden 1901 e.V.
Die Vorstandschaft

Jagdgenossenschaft Flachslanden

Einladung zur Jahreshauptversammlung der **Jagdgenossenschaft Flachslanden** am **Samstag 25. März 2017**, um **19:30 Uhr**, im Gasthaus Rose in Flachslanden.

Tagesordnung:

1. Begrüßung und Jahresbericht
2. Kassenbericht
3. Verlängerung Eigenbewirtschaftung um 1 Jahr
4. Verwendung Jagdpacht
5. Wünsche und Anträge

Hans Bayer, Jagdvorstand

**Bauernmarkt
in Flachslanden
am 26. März 2017
von 10.00 bis 16.30 Uhr**



TSV Flachslanden 1901 e.V. - Tennis

Am **Samstag**, den **11. März 2017** findet im Gasthaus „Rose“ in Flachslanden um **20.00 Uhr** unsere ordentliche Jahreshauptversammlung für das Geschäftsjahr 2016 statt.

Alle Mitglieder sind hierzu herzlich eingeladen!

Tagesordnung:

1. Begrüßung durch den Abteilungsleiter, Bekanntgabe der Tagesordnung, Feststellung der Beschlussfähigkeit, Totengedenken
2. Rechenschaftsbericht und Jahresrückblick des Abteilungsleiters
3. Bericht des Sportwartes, Jugendwartes und der Mannschaftsführer
4. Kassenbericht
5. Bericht der Kassenprüfer und Entlastung des Kassiers
6. Entlastung der Vorstandschaft durch die Versammlung
7. Ehrungen
8. Wünsche und Anträge

Das Protokoll der Jahreshauptversammlung für das Geschäftsjahr 2016 liegt zur Einsichtnahme aus.

TSV Flachslanden, Tennisabteilung
Die Abteilungsleitung

Aus unserer Region

1. Europa-Musikzug Markt Dietenhofen e.V.



Einweihungskonzert

mit musikalischen & kulinarischen Köstlichkeiten

Dietenhofen Veranstaltungshalle

Pestalozzistraße

Samstag, 11.03.2017

Beginn: 19.00 Uhr

Einlass: 18.30 Uhr

Eintrittspreis:

Vorverkauf: 24,00 €

Abendkasse: 28,00 €

Kartenvorverkauf ab Montag, 13.02.2017 im Rathaus

MENÜ

Karotten-
Ingwersuppe

Braten vom Bio-
Weiderind mit
Kartoffelkloß
und Blaukraut

Eisbecher
„Romanoff“

Gasthaus
letz
Gotteltdorf

Das Menü ist im Eintrittspreis enthalten.



Ich lade Sie herzlich ein.....

Sabine Heubeck
Gleichstellungsbeauftragte
Landkreis Ansbach
Crailsheimstraße 1, 91522 Ansbach
Tel. 0981/468-1040

... und freue mich auf einen unterhaltsamen Abend mit Ihnen.



Lesung zum Internationalen Frauentag
Gunter Haug
Margrets Schwester
- auf der Suche nach einem glücklichen Leben

mit dem Bestsellerautor Gunter Haug
(„Niemandes Tochter“ und „Niemandes Mutter“)

Wann?
Mittwoch, 8. März
um 18.30 Uhr

Wo?
Gemeindebücherei
Dietenhofen,
Rathausplatz 1

Eintritt frei!

Gunter Haug erzählt in diesem Buch die Geschichte einer armen Bauernmagd auf der Suche nach Glück und Geborgenheit. Johanna Friedrich, geboren 1829 im kleinen Dorf Treschklingen bei Rappennau, war ein fröhliches Kind. Obwohl sie nicht wusste, wer ihr Vater war. Zuhause unter dem Dach des großväterlichen Bauernhofs war ihre Welt in bester Ordnung.

Doch schlagartig änderte sich ihr Leben, als ihre Mutter heiratete und Johanna zum ungeliebten Stiefkind wurde. Nur mit ihrer jüngeren Halbschwester Margret verband sie ein festes, vertrauensvolles Band.

Aber dieses kleine Glück war nur von kurzer Dauer, denn ihr Stiefvater nahm Johannas ungewollte Schwangerschaft zum Anlass, sie aus dem Haus zu werfen. Für die junge Frau begann damit eine jahrelange Odyssee – Immer wieder zurückgeworfen durch Schicksalsschläge und Tragödien. Trotzdem ließ sie die Hoffnung auf ein glückliches Leben niemals fahren.

Lebensspuren aus einer lange vergangenen Zeit. Dokumente eines Frauenschicksals, dem Gunter Haug in der faszinierenden Erzählweise seines Bestsellers „Niemandes Tochter“ einfühlsam gefolgt ist. In diesem Buch erzählt er nun die Geschichte von Margrets Schwester: ein Lebensbild, das niemanden unberührt lassen wird.



Für die Zukunft Ihrer Kinder – Elterninformationsabend zur Berufswahl

Die IHK Nürnberg für Mittelfranken, die Agentur für Arbeit Ansbach-Weißenburg, die Handwerkskammer für Mittelfranken sowie Landkreis und Stadt Ansbach laden Sie gemeinsam mit dem Arbeitskreis SCHULEWIRTSCHAFT Ansbach herzlich zu dieser Veranstaltung ein.

Für die Zukunft Ihrer Kinder - Elterninformationsabend zur Berufswahl
am 21. März 2017 um 19:00 Uhr
in der **Berufsschule I Ansbach** (Beckenweiherallee 21, 91522 Ansbach).

Wie finden Kinder ihre Stärken und Interessen und den dazu passenden Ausbildungsweg? Wie können Sie Ihr Kind bei der Berufswahl unterstützen und begleiten? Welche Ausbildungsmöglichkeiten gibt es für Jugendliche - auch hier in unserer Region? Diese und viele weitere Fragen stehen im Mittelpunkt des Elterninformationsabends.

Nach einem Fachvortrag über das breite Spektrum der unterschiedlichen schulischen und beruflichen Bildungswege in Bayern, diskutieren Experten aus den Bereichen Wirtschaft, Arbeitsmarkt und Bildung über die Rolle der Eltern bei der Berufswahl und die Chancen unterschiedlicher Bildungswege.

Ein gemeinsamer Imbiss rundet den Abend ab und bietet Ihnen die Möglichkeit für Gespräche mit den Referenten.

Die Veranstaltung ist kostenlos. Um Anmeldung unter www.ihk-nuernberg.de/v/4888 wird gebeten.

Informationen und Anmeldungen bitte bei:

IHK-Geschäftsstelle Ansbach

Horst Maußner

Bahnhofplatz 8

91522 Ansbach

Tel. 0981 209570-02

Fax 0981 209570-29

E-Mail: horst.maussner@nuernberg.ihk.de

Kinder-Secondhandbasar



Samstag
11. März 2017
von 9.00 bis 12.00 Uhr
(Einlass für Verkäufer ab 8.00 Uhr)
in Obernzenn in der Zenngrundhalle

- Baby- und Kinderbekleidung
- Kinderwagen, Kinderbettchen
- Spielsachen, Bücher, CD's, etc.
- Fahrräder, Roller, Inliner, Schlittschuhe

Es sind noch Tische frei !!

Gebühr: 10 % vom Verkaufserlös (Mindestbetrag 5 €)
es gibt Kaffee, kalte Getränke, bel. Brötchen, Brezen, Muffins
Veranstalter: ev.-luth. Kirchengemeinde Obernzenn





Information zur Fortbildung "Meisterin der Hauswirtschaft"

Fortbildung verbessert die Chancen auf dem Arbeitsmarkt, ermöglicht aber auch einen betriebsinternen Aufstieg in eine Führungsposition.

Am Mittwoch, 10. Mai 2017 um 19 Uhr können sich Hauswirtschafterinnen an der Landwirtschaftsschule Ansbach, Mariusstr. 24 über den geplanten berufsbegleitenden Vorbereitungslehrgang auf die Meisterprüfung in der Hauswirtschaft informieren.

Die beiden Träger Diakonie Neuendettelsau und Fortbildungszentrum Triesdorf bieten in Kooperation einen Lehrgang zur Vorbereitung auf diese Prüfung an.

Der Unterricht findet an einem Tag pro Woche sowohl an den Ämtern für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten in Mittelfranken, als auch in Einrichtungen der Diakonie Neuendettelsau statt und dauert von Oktober 2017 bis Februar 2020, wobei die Ferienzeiten unterrichtsfrei sind.

Die zukünftigen Meisterinnen werden optimal auf ihre späteren beruflichen Einsatzgebiete vorbereitet. Das Berufsbild der Meisterin umfasst Tätigkeiten als hauswirtschaftliche Fach- und Führungskraft mit Ausbilderfunktion in Haushalten unterschiedlicher Strukturen, z.B. in Senioreneinrichtungen oder Betriebskantinen. Aber auch als Unternehmerin auf dem Sektor hauswirtschaftlicher Dienstleistungen, in der Direktvermarktung und in der Gästebeherbergung sowie als Fachkraft bei Verbänden, Fachverlagen und Presseorganen kann die Meisterin tätig werden.

Der angebotene Lehrgang vermittelt daher betriebswirtschaftliche Grundlagen, Qualitäts-, Projekt- und Personalmanagement, sowie Inhalte zu hauswirtschaftlichen Versorgungsleistungen.

Weitere Informationen erhalten interessierte Hauswirtschafterinnen am Fortbildungszentrum für Hauswirtschaft in Triesdorf bei Frau Judith Regler-Keitel, Tel. 09826 18-7300 Frau Martina Kladny, Tel. 09826 18-7304

Gretel Bauer

Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten Ansbach

Anzeige im Mitteilungsblatt

→ Große Wirkung zum kleinen Preis!

Veranstaltungskalender

März

- 1. März 11:30 Uhr
Rentner-, Pensionisten- und Witwenbund
Monatsversammlung, Gasthaus Probst, Berglein
- 1. März 19:30 Uhr
CSU Ortsverband Flachslanden
Politischer Aschermittwoch, Gasthof Rose
- 1. März 20:00 Uhr
Imkerverein Flachslanden
Imkerstammtisch, Gasthof Rose
- 2. – 5. März
Evangelische Kirchengemeinde
Konficastle
- 3. März 19:30 Uhr
Schützenverein Virnsberg
7. RWK Schützenklassen, Schützenhaus
- 3. März 19:30 Uhr
Evangelische Kirchengemeinde
Ökumenischer Weltgebetstag der Frauen, Ev. Gemeindehaus Flachslanden
- 4. März 19:45 Uhr
Verein für Gartenbau und Landespflege Flachslanden
Mitgliederversammlung und Blumenverteilung mit Bildern um Flachslanden von Günther Klößinger, Gasthof Rose, Flachslanden
- 7. März 19:30
Schützenverein Virnsberg
2. Schießabend Sauschießen, Schützenhaus Virnsberg
- 8. März 20:00 Uhr
Heimatverein Flachslanden
Jahreshauptversammlung, Gasthof Rose
- 10. März 19:30 Uhr
Schützenverein Virnsberg
3. Schießabend Sauschießen, Schützenhaus Virnsberg
- 10. März 19:30 Uhr
Schützenverein Virnsberg
7. RWK Altersklassen, Schützenhaus
- 10. März 20:00 Uhr
FFW Flachslanden
Kegeln, Gasthof Rose, Flachslanden
- 10. März 18:00 Uhr
Aufbau Kinderbasar
Mehrzweckhalle Flachslanden
- 11. März 14:00 Uhr
VdK Ortsverband Flachslanden
Jahreshauptversammlung, Gasthof Rose
- 11. März 15:00 Uhr
Förderverein für ambulante Krankenpflege Lehrberg – Flachslanden

- Jahreshauptversammlung mit Vortrag,
Kath. Pfarramt Lehrberg
11. März 15:00 – 16:30 Uhr
Kinderbasar
Mehrzweckhalle Flachslanden
11. März 09:00 Uhr
Evangelische Kirchengemeinde
Kirchenvorstehertag, Ev. Gemeindehaus
Flachslanden
11. März 14:00 – 20:00 Uhr
Schützenverein Virnsberg
Sparkassenwanderpokalschießen Berglein
11. März 19:30 Uhr
Jagdgenossenschaft Neustetten
Jahreshauptversammlung, Gemeinschafts-
raum im Feuerwehrhaus Neustetten
11. März 20:00 Uhr
TSV Flachslanden - Tennisabteilung
Jahreshauptversammlung, Gasthof Rose
14. März 09:00 Uhr
Evangelische Kirchengemeinde
Frauenfrühstück, Ev. Gemeindehaus
Flachslanden
16. März 19:00 Uhr
Jagdgenossenschaft Virnsberg
Jagdessen, Gasthaus Zum Kreuz, Virnsberg
17. März 19:30 Uhr
Schützenverein Virnsberg
8. RWK Schützenklasse, Schützenhaus
17. März 20:00 Uhr
Kleintierzuchtverein Flachslanden
Jahreshauptversammlung
Vereinsheim Flachslanden
18. März 08:30 – 12:30 Uhr
Evangelische Kirchengemeinde
Konfitag, Ev. Gemeindehaus Flachslanden
18. März 18:30 Uhr
Schützenverein Flachslanden
Jugendversammlung mit Neuwahlen,
Schützenhaus Flachslanden
18. März 20:00 Uhr
Schützenverein Flachslanden
Generalversammlung mit Neuwahlen,
Schützenhaus Flachslanden
19. März 09:30 Uhr
Evangelische Kirchengemeinde
Familiengottesdienst mit dem Kindergar-
ten
23. März 14:30 Uhr
Evangelische Kirchengemeinde
Gemeindenachmittag, Ev. Gemeindehaus
Flachslanden
24. März 19:30 Uhr
Schützenverein Virnsberg
4. Schießabend Sauschießen, Schützenhaus
Virnsberg
24. März 19:30 Uhr
Schützenverein Virnsberg
8. RWK Altersklasse, Schützenhaus
24. März 20:30 Uhr
TSV Flachslanden
Jahreshauptversammlung, Gasthof Rose
25. März 08:30 – 12:30 Uhr
Evangelische Kirchengemeinde
Konfitag, Ev. Gemeindehaus Flachslanden
25. März 09:00 – 11:30 Uhr
Ramadama
25. März 10:00 – 11:30 Uhr
Kleintierzuchtverein Flachslanden
Altpapier- und Altkleiderannahme,
Vereinsheim Flachslanden
25. März 14:00 Uhr
Schützenverein Virnsberg
Altpapierannahme, Schützenhaus Virns-
berg
25. März 14:30 Uhr
Heimatverein Flachslanden
Wirtshaussingen mit Traudl Lehmann,
Gasthaus Zum Schmied, Kettenhöfsetten
25. März 19:30 Uhr
Jagdgenossenschaft Flachslanden
Jahreshauptversammlung, Gasthof Rose
26. März 09:30 Uhr
Evangelische Kirchengemeinde
Konfirmandenvorstellungsgottesdienst, St.
Laurentiuskirche Flachslanden
26. März 10:00 – 16:30 Uhr
Bauernmarkt
Marktplatz Flachslanden
26. März 15:30 Uhr
Kolpingfamilie Virnsberg
Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen,
Jugendhaus Virnsberg
28. März 19:30 Uhr
Evangelische Kirchengemeinde
Anmeldung zur Konfirmation 2018, Ev. Ge-
meindehaus Flachslanden
29. März 19:30 Uhr
Liste für Alle Flachslanden
Jahreshauptversammlung, Gasthaus Rose
31. März 19:00 Uhr
**Verein für Gartenbau und Landespflege
Flachslanden**
Vortrag: Äpfel und Beerenobst (neue Sor-
ten) mit Pflgetipps. Ref. Obstexperte Hu-
bert Siegler, Veitshöchheim, Gasthof Rose
31. März 19:30 Uhr
Schützenverein Virnsberg
9. RWK Schützenklasse, Schützenhaus
Virnsberg



Stellenanzeigen

**Sie haben was drauf?
Wir stellen ein!**



**EINFACH ANRUFEN!
0174-73 73 600**

ZIMMERER (W/M) GESUCHT

Bewerben Sie sich jetzt.



Zimmerei Berger

Markus Berger
Schmalnbühl 11
91604 Flachslanden

www.zimmerei-berger.net



**SCHUBERT
KÜHN**

Photovoltaik
Massivholzhaus
Sanitär & Heizung
Zimmerei

Wir suchen ab sofort einen
Elektroinstallateur/Kundendienst m/w
mit guten EDV-Kenntnissen
Heizung-/Sanitärinstallateur m/w

wir bieten:

- überdurchschnittliche Bezahlung
(in Anlehnung an den Tarif für das Bauhauptgewerbe)
- ein angenehmes Betriebsklima in einem freundschaftlichem Team

wir erwarten:

- Zuverlässigkeit
- Überdurchschnittliche Einsatzbereitschaft
- Flexibilität

Interessiert? Dann freuen wir uns auf Ihren Anruf oder Ihre schriftliche Bewerbung.

Gewerbering 3, 91629 Weihenzell, Tel. 09802-95 25 80
kontakt@schubert-kuehn.de



Wir suchen ab 1. April bis 31. Oktober eine

Aufsichtsperson

Für unseren Ausstellungsraum in Colmberg auf Stundenbasis (geringfügige Beschäftigung) Arbeitszeit jeweils 4 Stunden täglich an den Wochenenden und Feiertagen

Ihre Aufgaben:

- Allgemeine Besucherbetreuung
- Beantwortung touristischer und Naturpark relevanter Fragen
- Weitergabe von Informationsmaterial

Wir erwarten:

- Zuverlässigkeit und Pünktlichkeit
- Flexibilität und Einsatzbereitschaft
- Freundliches und besucherorientiertes Auftreten

Bewerbung an:

Naturpark Frankenhöhe e. V., Am Kirchberg 4,
91598 Colmberg, Tel. 09803-9326202

E-Mail: info@naturpark-frankenhoehe.de

Bewerbungsschluss: 24. März 2017

Der Schulverband Lehrberg sucht ab sofort eine

Reinigungskraft (w/m)

zur befristeten Krankheitsvertretung in der Grund- und Mittelschule Lehrberg.

Die Einstellung erfolgt in Teilzeit mit 20 Stunden je Woche. (Mo-Fr). Die Vergütung erfolgt nach TVÖD.

Ihre Fragen werden gerne von Herrn Lindenmeyer unter 09820/9119-32 beantwortet.

Ihre Bewerbung senden Sie bitte bis spätestens 20.03.2017 an:

Schulverband Lehrberg,
Sonnenstraße 14, 91611 Lehrberg

Anzeige im Mitteilungsblatt

→ Große Wirkung zum kleinen Preis!

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir

Sanitärinstallateur Anlagenmechaniker (m/w)

Wir bieten Ihnen einen attraktiven und sicheren Arbeitsplatz,
ein interessantes Aufgabengebiet sowie ein sehr gutes Einkommen

Meßlinger Sanitärtechnik GmbH
Bad Windsheimer Str. 17a
91604 Flachslanden
www.messlinger.de

**Meßlinger**
DIE BADGESTALTER

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!
Infos auch unter 09829 94194

Wir suchen eine



Servicekraft m/w

20 – 25 Stunden pro Woche

Heike's Kaffeestübchen
Marktplatz 3, 91560 Heilsbronn
www.heikes-kaffeestuebchen.de
Telefon 09872 / 97 60 60 3

Ihr Partner für Bad · Sanitär · Kundendienst

Komplett mein Bad.



Werde ein Teil von uns!

Zum Ausbildungsbeginn im September 2017 suchen wir

Azubi Anlagenmechaniker für Sanitär-, Heizungs- und Klimatechnik (m/w)

Wir bieten Dir einen attraktiven und interessanten
Ausbildungsplatz in einem sympathischen Umfeld!

Wir freuen uns auf Deine Bewerbung an:

**Meßlinger**
DIE BADGESTALTER

Meßlinger Sanitärtechnik GmbH
Bad Windsheimer Str. 17a
91604 Flachslanden
Telefon: 09829 / 94194

Besuchen Sie uns auch im Internet unter www.messlinger.de

Der Kreisjugendring Ansbach (K.d.ö.R.) vertritt
als Dachorganisation die Interessen der verband-
lichen Kinder- und Jugendarbeit im Landkreis
Ansbach und bietet zahlreiche Serviceleistungen
für seine Gruppen und Verbände an.



Wir suchen für unsere Geschäftsstelle zum **1. April 2017** eine/n

Praktikant/in

in Teilzeit (20 Wochenstunden) für 4 Monate. Das Praktikum wird vergütet.

Wir haben Dein Interesse geweckt?

**Weitere Informationen und
die Praktikumsausschreibung
findest Du auf
www.kjr-ansbach.de**

**Bewerbungen bis 3. März 2017
per Post oder E-Mail an den**

KREISJUGENDRING ANSBACH
Crailsheimstr. 64
91522 Ansbach
info(at)kjr-ansbach.com



Weitere Anzeigen

Eine Tonne Kohle wegen Haushaltsauflösung kostenlos abzugeben.
Selbstabholung.
Tel. 09829/9111-0

Sanitär
Gas · Holz · Pellet
Wärmepumpe · Solar
Lüftung · Öl

Sperber
Wärmetechnik Franken GmbH

**Unser Wissen
Ihre Wärme!**



Kundendienst. Alles vom Fachbetrieb.
Ansbacher Straße 24a · 91604 Flachslanden
Tel.: 09829 / 93 26 93

Notdienst:
0172 / 8566994

KANZLER EDV

Wir lösen Ihre Computer-Probleme!

- ✓ HARDWARE
 - ✓ NETZWERK
 - ✓ TELEFONANLAGEN
 - ✓ SICHERHEITSLÖSUNGEN
 - ✓ SOFTWARE
 - ✓ IT BETREUUNG
 - ✓ INTERNET
 - ✓ DSL
- 

Kanzler EDV · Wolfsgruben 45 · 91604 Flachslanden
www.kanzler-edv.de · Tel.: 0 98 29 / 93 24 39

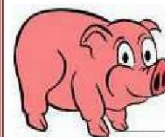
Herzlichen Dank
für die vielen Glückwünsche und
Geschenke anlässlich meines
80. Geburtstages.

Erna Meyer



Herzlichen Dank für die
Glückwünsche und Geschenke
anlässlich meines
85. Geburtstages.

Erich Meißner



Ulrich's Hausmetzgerei

Hausschlachtungen
Direktvermarktung von Rind- und Schweinefleisch

**Ulrich Hofmann,
Sondernöhe 8, 91604 Flachslanden**

Angebot vom 01.03.2017 bis 31.03.2017

Rinderbraten	8,80 €/1 kg
Kamm ohne Knochen	5,50 €/1 kg
Frische Bratwurst	4,80 €/1 kg
5 Dosen, je 400 g, nach Wahl	10,-- €

Tel. 0 98 29/5 21 Fax 0 98 29/91 22 56

Öffnungszeiten:
Mo. – Fr. 8.00 – 19.00 Uhr,
Sa. 7.00 – 16.00 Uhr

TREMEL

Abbruch · Container · Entsorgung



Tremel Entsorgungs-
und Transport GmbH
Waizendorf 5
91572 Bechhofen

info@tremel-entsorgung.de Tel.: 09822 83530
www.tremel-entsorgung.de Fax: 09822 83531

Ihr kompetenter Partner für Elektroinstallationen

Durch den Einsatz hochwertiger Materialien und der fachgerechten Ausführung an Elektroinstallationen, bieten wir Ihnen ein sicheres und modernes Wohnen und Arbeiten.

Ob Planung, Ausführung oder Service, wir garantieren Ihnen, unabhängig von der Größe Ihres Projektes, qualifizierte Arbeitsabläufe sowie Termingenaugkeit.



Elektrotechnik Achim Wagner

Für Fragen stehen wir Ihnen jederzeit zur Verfügung.



Rufen sie uns gerne an. Wir freuen uns auf Sie!

Wir wissen Watt Ihr Volt

Elektroinstallationen,
Steuerungs- und
Kommunikationstechnik

E-Check (Elektro-Check)
Prüfung nach VDE 0100/VBG 4

Haussprechanlagen,
Videoüberwachung

Satelliten- und
Antennenanlagen

EDV-Netzwerke

EIB/KNX
(Europäischer Installationsbus)

Lichttechnik
und Lichtplanung

Tel.: 09844-9789866
Mobil: 0171-7775077

Fax: 09844-9789867
Email: info@awa-elektro.de

Ringstraße 12
91619 Oberzenn

Jetzt wäre die beste Zeit dafür

an Rasenmäher-Kundendienst

und Vertikutierer Verleih

zu denken



Ringler Landtechnik GmbH

Obere Hindenburgstr. 25

91611 Lehrberg

Tel: 09820/267



Metzgerei Volkert

Ansbacher Straße 19

Flachslanden 09829/276

Angebot des Monats

vom 02.03. - 14.03.17

Rinderbraten oder Sauerbraten eingelegt

zarte Stücke aus der Rinderkeule 100g **0,92 EUR**

Pizzakäse 100g **0,79 EUR**

Jagdwurst 100g **0,89 EUR**

Bayrischer Salat

100g nur **0,69 EUR**

Angebot vom 15.03. - 28.03.17

Schweinebauch

zum kochen, braten oder grillen 100g **0,44 EUR**

Göttinger Knoblauchwürzig 100g **0,89 EUR**

Hausmacher Stadtwurst

würzig mit Majoran 100g **0,69 EUR**

Fränk. Wurstsalat 100g **0,69 EUR**

Bitte beachten Sie unseren täglich wechselnden Mittagstisch zum Mitnehmen!



Schlapp, müde, energielos?



Sonderpreis
4 Trinkfläschchen nur
8,60€*



vitasprint B12
Energie für Körper und Geist

*Angebot gültig im März 2017. Nicht mit anderen Rabattaktionen kombinierbar. Nur solange der Vorrat reicht.

So geht schlank!

Jetzt anmelden:
Alle Infos erhalten
Sie bei uns.
Ernährungsberatung aus 1. Hand,
Ulla Schreiber, Apothekerin

Neuer
Kursbeginn
Mi 8. März 2017
18.30 Uhr



Liebste Leserin
in Deutschland

www.apotheke-lehrberg.de

f Obere Hindenburgstr. 30, 91611 Lehrberg, Telefon 09820 / 237 Fax 09820 - 1210

Apotheke Lehrberg



Das Original. Seit 1974.

In Zukunft bessere Noten!

- Freundliche, kompetente Nachhilfelehrer
- Individuelle Förderung
- Regelmäßiger Austausch mit den Eltern

2 kostenlose Unterrichtsstunden



TUV NORD CERT
DIN EN ISO 9001
Erkennung Zertifizierung

Jetzt beraten lassen!

info@schuelerhilfe-ansbach.de
Ansbach • Promenade 10 • Tel. 0981 / 19 4 18 • www.schuelerhilfe.de/ansbach



Baumannshof

Hofladen

Bioland

Gemüse, Obst, Kartoffeln,
Brot, Käse, Wein,
reichhaltiges Naturkostsortiment

Geöffnet jeden Freitag von 9⁰⁰-18⁰⁰ Uhr
Egenhausen 54 • Tel.: 09844/9701800 • www.baumannshof.de



Steuererklärung?

Wir machen das.

Arbeitnehmer und Rentner:
Als Einkommensteuer-Experte bin ich für Sie da.

Beratungsstellenleiter
Thomas Bartelmeß
Boxau 14
91604 Flachslanden
☎ 09829 212315



Vereinigte
Lohnsteuerhilfe e.V.
LOHNSTEUERHILFEVEREIN

Wir beraten Mitglieder im Rahmen von § 4 Nr. 11 StBerG.

www.vlh.de

Elektro Hinnerkopf

Planung • Installation • Elektrogeräte • Kundendienst

RENOVIERUNG oder NEUBAU

Wir erledigen alle anfallenden ELEKTROINSTALLATIONEN

Werner Hinnerkopf

Obere Hindenburgstraße 38 • 91611 Lehrberg
Tel. 09820/91 92-0 • Fax 91 92 31

ZIMMEREI GRAUF



Neustetten
Eichenweg 5
91604 Flachslanden
Tel.: 0 98 29/9 32 74 22
Mobil: 0160/94 82 02 98

Wir planen und bauen in Holz



Holzhäuser
Dachstühle
Altbausanierung
Innenausbau
Terrassen
Carports

Die innovative Zimmerei

www.Zimmerei-Grauf.de

**Dachsanierungen
alles aus einer Hand**

**Heizen Sie nicht die Umwelt,
investieren Sie in die Zukunft**

- Erhebliche Heizkostensparnisse
- Gesünderes Wohnklima
- Werterhaltung und Wertsteigerung ihres Hauses
- Minderung des Co2 Ausstoßes
- Verschönerung ihres Eigenheimes
- Angenehm im Sommer / Sparsam im Winter

- ◆ **Dachsanierungen**
- ◆ **Holzhäuser**
- ◆ **Carports**
- ◆ **Dachstühle**
- ◆ **Dachgauben**
- ◆ **Innenausbau**
- ◆ **Dachfenster**

Nutzen sie jetzt Steuervorteile und Staatliche Förderungen für Ihre Dachsanierung



Inh. Markus Berger - Zimmerermeister

Schmalnbühl 11
91604 Flachlanden
Fax: 09829-932378

Tel. 0174 - 73 73 600

www.zimmerei-berger.net
info@zimmerei-berger.net

Sebastian Heink

Finkenweg 7
90599 Dietenhofen

Telefon 0 98 24/92 32 50

Telefax 0 98 24/92 32 52

E-Mail info@maler-heink.de



Wenn Sie neue Ideen und fachgerechte Beratung bei der Gestaltung Ihrer Lebensräume mit Qualität verbinden, bin ich Ihr Ansprechpartner.

- | | |
|---------------------------------|-----------------------------|
| ✓ Maler- und Tapezierarbeiten | ✓ Fassaden-Renovierungen |
| ✓ Vollwärmeschutz | ✓ Mal- und Streichtechniken |
| ✓ Verkauf von Farben und Lacken | ✓ firmeneigenes Gerüst |

Rufen Sie mich an, ich fertige gerne ein individuelles Angebot für Sie.

A1 KTM Duke 125ABS
A2 Honda CB 500 F 35 KW
A Honda CBF 600 54 KW

Klasse B auf Wunsch
Sonderfahrten bis Berlin

Berufskraftfahrer

Weiterbildung

Aufbauseminare

Telefon 09829-3 82
Mobil 0172-8 65 55 52

FAHRSCHULE

Ansbach - Flachlanden
Graf

Inh.: Helmut Pfitzner

Unterricht in
Flachlanden:
Di + Do
18.30 - 20.00 Uhr



www.graf-fahrschule.de





..T Bis 2018 wird die Deutsche Telekom alle Festnetzanschlüsse von ISDN und analoger Technik auf IP Telefonie umstellen

**WIR HELFEN IHNEN BEI DER UMSTELLUNG.
RUFEN SIE UNS JETZT AN UNTER 0 98 29 / 93 29 29-0.**

- Beratung & Auswahl der passenden Komponenten
- Umbau des Anschlusses und Anpassen der Funktionen
- Auf Wunsch übernehmen wir für Sie die Abwicklung mit der Deutschen Telekom

Photovoltaikzentrum Hornig GmbH · Kellerfeld 1 · 91604 Flachslanden · www.photovoltaik-hornig.de

Ihr Partner für Bad · Sanitär · Kundendienst

Komplett mein Bad.



Meßlinger



DIE BADGESTALTER

Meßlinger Sanitärtechnik GmbH
Bad Windsheimer Str. 17a · 91604 Flachslanden
Telefon: 09829 / 94194

Badausstellung i. H. Fliesen Schmidt
Im Herrmannshof 20 · 91595 Burgoberbach
» Beratung nach Terminvereinbarung

Besuchen Sie uns auch im Internet unter www.messlinger.de

Ihr zuverlässiger Partner für Heizung, Solar und Lüftung



Horst GRITA
WÄRMETECHNIK

Bad Windsheimer Straße 17a
91604 Flachslanden
Telefon: 09829/94194

Wir beraten Sie gerne...

Heizungsmodernisierung

Energieeinsparung

Renovierung

Sanierung

Neubau

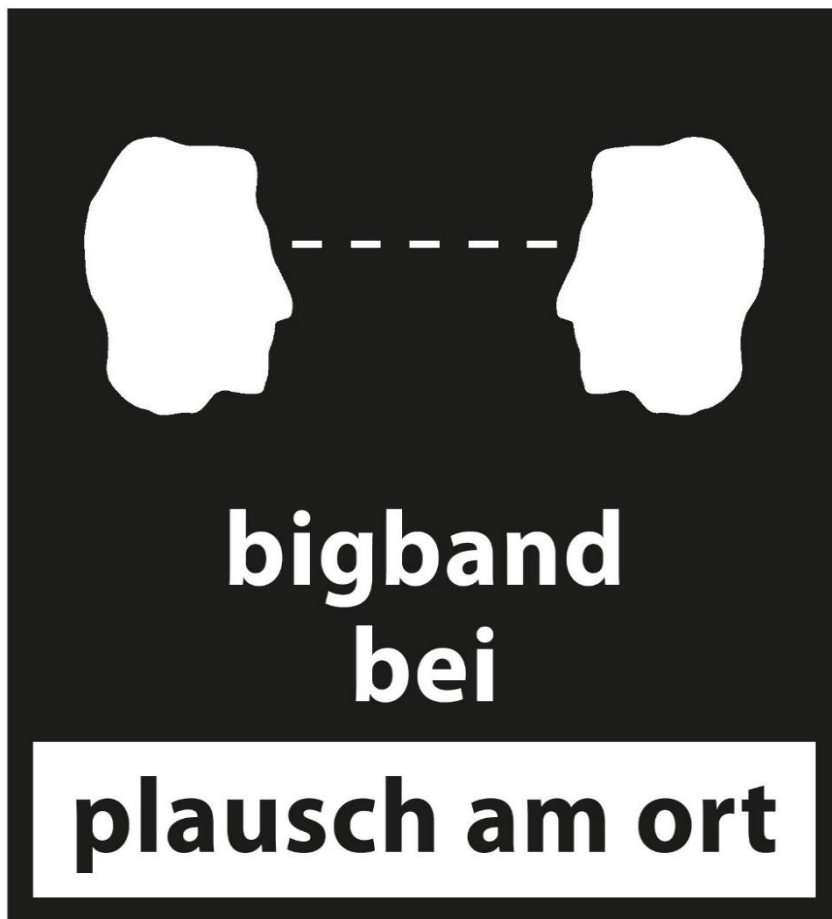
Kundendienst



NOTDIENST
0151/26625176

WIR BRINGEN WÄRME IN IHR ZUHAUSE!

Birkmann Viehhandlung - Bodächtel Schreinerei - Buck Spritzgussteile - Formenbau GmbH - Ehemann Bauunternehmen - Ehemann Wohnbau - Graf Fahrschule
 Grauf Zimmerei - Gasthaus „Zum Schmied“ - Grillenbeck Business-Coach - GS-TEC - Gasthof-Pension „Zum Kreuz“ - Gasthaus „Rose“ - Henninger Brennerei u. Mosterei
 Hofmann Geflügelhof - Hornig Photovoltaikzentrum - Horst Grita Wärmetechnik - Hübel Omnibusunternehmen - Imschloß Grafikdesign - Kanzler EDV



Gute Unterhaltung, gute Gespräche für jedermann

Sonntag, 2. April 2017, um 18.00 Uhr
 Mehrzweckhalle Flachslanden

Platen Bigband



Vorverkauf in den Sparkassen und Raiffeisenbanken in Flachslanden, Weihenzell, Rügland, Lehrberg, Oberdachstetten
 Vorverkauf (bis 30. März 2017): 8,- € Abendkasse: 10,- €

Kempf Massagepraxis - LH-Konstruktion GmbH - Markt Flachslanden - Meßlinger Sanitärtechnik - Meyer Bäckerei - Neumeier Bauspenglerei
 Reiner Pflug Dienstleistungen - Raiffeisenbank Flachslanden - Schenk Steuerberatung - Schmidt Metallbau u. Radladen - Schopf KFZ-Werkstatt - EDEKA Schuler
 Sparkasse Flachslanden - Steinert Steuerberatung - Trammer Fliesenleger - Volkert Metzgerei - Volkert Schreinerei - Walter Fonds & Versicherungen - Wesnitzer Kfz

